

TURMBERG RUNDSCHAU

17. Januar 2019 | Nr. 3 | 74. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

*Wir laden herzlich ein
zu unserer*
WINTERFEIER
2019



*Es erwartet Sie ein
unterhaltsames Programm*

Sonntag, 20. Januar 2019 • 14:30 Uhr
kath. Gemeindezentrum • Schillerstraße 4

Bürger- und Heimatverein e.V.
Weingarten / Baden

Notrufe



Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer) 112
ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Polizeiposten Weingarten 2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)



Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
 (an allen Wochenenden und Feiertagen) 01806112112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806/072500
Notfallpraxis Karlsruhe (Erwachsene)
neuer Standort: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 31
 (gegenüber Haltestelle Knielinger Allee) 76185 Karlsruhe
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr,
 Mittwoch 13 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis Karlsruhe
 Knielinger Allee 101, 76133 Karlsruhe;
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 13 - 22 Uhr, Frei-
 tag 17 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr.
Rufnummer des kinderärztlichen Notfalldienstes: 01806/072100.
Notfallpraxis Bretten
 an der Rechbergklinik, Virchowstr. 15, 75015 Bretten,
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8 - 23 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 - 23 Uhr
 Mittwoch 13 - 23 Uhr.
Notfallpraxis Bruchsal
 Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstraße 1-14
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr
 Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 24 Uhr



Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereite Apotheken: Nacht- und Wochenenddienst
von Samstag, 19.01.2019 bis Freitag, 25.01.2019
 Samstag, 19.01.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach,
 Tel. 07257/2056
 Sonntag, 20.01.: Via-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497
 Montag, 21.01.: Via-Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B,
 Bruchsal, Tel. 07251/3215655
 Dienstag, 22.01.: Via-Apotheke, Kanalstr. 39, Weingarten, Tel. 07244/70770
 Mittwoch, 23.01.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2,
 Untergrombach, Tel. 07257/3727
 Donnerstag, 24.01.: Apotheke am Rathaus, Rathausstr. 1 C, Blankenloch,
 Tel. 07244/9476360
 Freitag, 25.01.: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50, Neuthard, Tel. 07251/41143
 Mittwochnachmittag: Via-Apotheke, Kanalstr. 39, Weingarten, Tel. 07244/70770
 und Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter www.lak-bw.de/ abgerufen werden.



Zahnärztlicher Notfalldienst

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744233
 täglich von 20:00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonn- und feiertags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste



Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbetreuung; Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078
Sozialpsychiatrischer Dienst, mit verschiedenen Gruppenangeboten Stutensee, Bahnhofstr. 24, 76297 Stutensee-Blankenloch, Tel. 07252/58690 -0, E-Mail: stutensee@diakonie-laka.de, Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle
 Jeweils am 4. Dienstag eines Monats zwischen 15:00 und 17.00 Uhr
 Ort: Familienzentrum „Allerdings“, Bahnhofstraße 3, Weingarten
 Ansprechpartner: Frau Wüst, Frau Klöffler, Tel. 0721/936-67050
 Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe
www.landkreis-karlsruhe.de

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219
 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189
 Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz
Telefonseelsorge, 0800-111 0 111
 rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“
 Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Frau Gessler, mobil: 0162/2511212

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabenbereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 0176 435 140 43
 oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de
Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal

Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 9323840
 E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten: Mo. 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr; Di. 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16:30 Uhr; Mi. 14 Uhr - 16:30 Uhr; Do. 9 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 16:30 Uhr; Fr. 9 Uhr - 12 Uhr; Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung, außer: offene Sprechstunde Drogen: Mo. 15:30 - 18 Uhr und Do. 10 - 13 Uhr.

Soziale Dienste

Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33a-C, 76275 Ettlingen, Telefon 072439454-277 / Fax 072439454-266

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region Karlsruhe.
 Telefonnummer 07243 - 9454277, info@hospiz-telefon.de - www.hospiz-telefon.de

Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“

Telefon 07251 - 71 30 324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die Häusliche Gewalt erleben

Telefon 07251 - 71 30 323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei

Telefon: 0721/936-66190

E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



Neujahrsempfang der Gemeinde

Der Jahresbeginn wird meist als Zeitpunkt gewählt, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Die Gemeinde Weingarten hat dazu zum zweiten Mal den Gastredner Tim Steigert eingeladen. Sein letztjähriger Vortrag hatte die Digitalisierung im Fokus und beinhaltete die Kernthese, dass nicht Technik den Fortschritt bringe, sondern der Mensch, der sich Technik zu Eigen mache. Jetzt lag der Schwerpunkt des Redners, der sich selbst als „Mensch, Polyhistor und Hofnarr“ bezeichnet, auf Umwelt. Dazu zitierte er die beiden mit dem Wirtschaftsnobelpreis ausgezeichneten William Nordhaus und Paul Romer mit der Feststellung, Wirtschaftswachstum wirke sich nachteilig auf die Umwelt aus, aber Wirtschaftswachstum brauche den Menschen. Anhand von Landkarten aus dem späten Mittelalter zeigte Steigert die Veränderung der Fakten aber auch die Veränderung der Wahrnehmung. Die Erde ist keine Scheibe mehr. Die emotionale Steuerung des Denkens durch die Psyche zeigte er anhand eines Rorschach-Blitztests auf und am Beispiel der Warenanordnung im Supermarkt. Seine Forderung war, die „Landkarte“ heute anders zu betrachten. Dazu zitierte er die chinesische Autorin Yang Liu und ihren Bestseller „Ost trifft West“. Wie „ticken“ die Bewohner der westlichen Länder und worin liegt der gravierende Unterschied zu den Menschen im Reich der Mitte? Im Denken. In der westlichen Sichtweise steht das Individuum im Mittelpunkt und hat großes Selbstbewusstsein. Aber „das Licht im Kopf“ ist nach Yang Liu bei den westlichen Menschen klein, die Sprechblase dafür groß. Vor diesem Hintergrund forderte Tim Steigert ein Umdenken. „Wir müssen überdenken, wie die ‚Landkarte‘ jetzt aussieht, und wohin die Reise geht. Das müssen die Politiker sehen. Wenn wir die Richtung nicht ändern, werden die Kinder unserer Kinder mit Sicherheit große Probleme bekommen.“

Auf das kommende Jahr in Weingarten blickte Bürgermeister Eric Bänziger und er tat es mit Spannung, aber auch mit Zuversicht. Nach wie vor bleiben in 2019 die Baustellen das prägende Thema, aber sie gehen vorwärts. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten im Interesse aller Bürger und daran, dass die Dinge so zügig wie möglich fertig werden. In diesem Zusammenhang sprach er auch weitere Projekte an wie Schulkonzept und Kindergarten sowie „mittendrin leben“ als Projekt, das nicht in der Verantwortung der Gemeinde liege, und das mutige und vorbildliche Projekt des Turn- und Sportvereins. Er sprach über die Wertigkeit der Vereine und dass diese im Haushalt abgebildet werde. Zu guter Letzt wies er auf die anstehenden Kommunalwahlen hin und ermunterte die Bürger, nicht nur zur Wahl zu gehen sondern sich auch als Kandidat aufstellen zu lassen.



(von links) Weinprinzessin Liv, Bürgermeister Eric Bänziger, Gastredner Tim Steigert, Weinprinzessin Paula



am Klavier Thomas Jehle, am Bass Stefan Burkhardt: zusammen sind sie das Duo „Noble Jazz“

Wie gut das neue Jahr auch beginnen kann, zeigten die beiden Vorsitzenden der „Weingartner Musiktage“, Stefan Burkhardt am Bass und Thomas Jehle am Klavier: Musikstücke, voller Elan und geladen mit positiver Energie. 2019 kann kommen.

Was macht ein Musical zum Musical? Außergewöhnliche Musikstunde in der Turmbergschule

„Schrubbt die Gruft, macht alles rein, denn bald wird sie bei uns sein“. Erst zaghaft, aber dann immer lauter und kräftiger sangen die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse der Turmbergschule die Zeilen. Es ist der Refrain eines Liedes aus dem Musical „Auf den Flügeln der Macht“, komponiert von Johann Günther. Die Fachleiterin Musik, Andrea Bürgstein, hatte ihren Zehntklässlern im Rahmen ihrer Unterrichtseinheit „Musical“ ein besonderes Bonbon angedeihen lassen und den Komponisten, Musicalproduzenten und Sänger in die Schule eingeladen. Er sollte die Jungen und Mädchen in die Geheimnisse des Musicals einführen und ihnen in zwei Stunden eine Ahnung vermitteln vom Wesen dieser beliebten Gattung und was seinen Zauber ausmacht. Es ist ihm bestens gelungen. Unbefangen, locker und auf Augenhöhe mit den Jugendlichen erklärte er ihnen zunächst die äußeren Komponenten wie Bühnenbild und Kostüme, streifte Produktion und Werbung und ließ sich sogar über die Finanzierung und seinen eigenen Verdienst befragen. Was zeichnet ein Musical aus?

„Musik, Singen und Tanzen“ kam als Antwort und schnell fiel der Begriff „Atmosphäre“. Am Klavier kam der Komponist dann zur Sache und seine Begeisterung war mitreißend und ansteckend. „Spielt einer ein Instrument?“ Ein Junge bekannte sich zum Schlagzeug und ließ sich auf den Rhythmus ein. „Es geht mir weniger darum, dass ihr ‚schön‘ singt, sondern laut und kräftig“. Obwohl Günther es nicht aussprach, wussten alle, was mit dieser Forderung gemeint war: Emotion, Begeisterung, Lei-



Mit Engagement und Leidenschaft brachte der Musicalkomponist den Zehntklässlern der Turmbergschule nahe, auf was es im Musical ankommt.

denschaft. „Die Melodie kommt von selber, wenn Ihr im Groove seid“. Sie folgten ihm. Gerne. Der Funke hatte gezündet. Anhand einer Demo-CD seiner neuesten Komposition ließ Günther seine Zuhörer die Instrumente erkennen. „Was fehlt jetzt noch?“

Eine Geschichte, ein Ausgangspunkt. Sehr menschlich skizzierte er den Jugendlichen die wahre Begebenheit, die er zur Grundlage seiner Komposition „fate & failure“ gemacht hatte. Er habe einen Obdachlo-

Fortsetzung von Seite 3

sen kennengelernt und dessen Geschichte gehört: Unverschuldet sei er in Armut gekommen und auf der Straße gelandet. Wenn er eines Tages sterbe, so vermisse ihn niemand. Das habe ihn nachdenklich gemacht und fasziniert. So führte der Komponist über die Brücke des eigenen Empfindens die Lernenden zu dem was den Kern der Sache macht: Inspiration durch menschliche Begegnungen. Aber was bedeutet Singen überhaupt?

Mittlerweile waren die Schüler längst nicht mehr zurückhaltend. „Der Körper ist das Instrument“, sagte einer. Durch Singen könne man sich öffnen, Singen sei etwas Persönliches. Als letzte, nicht unwichtige Komponente kam Günther noch auf Haltung und Ausdruck zu sprechen. Anschaulich demonstrierte er, wie schon eine winzige Änderung in der Körperspannung die Aussage verändert. Und „keinen Bock“ wollten sich die Schüler nicht nachsagen lassen: „Schrubbt die Gruft“ klang es jetzt aus vollem Hals. Jetzt war Leben in der Bude. Rektorin Karin Sebold hatte der außergewöhnlichen Unterrichtsstunde eine Weile lang zugehört und war ebenfalls begeistert, sowohl vom Gebotenen, als auch wie es von den Schülern angenommen wurde.

Rückblick auf die „Wengerder Wertschafte“ Unterhaltsamer Nachmittag beim Katholischen Alternachmittag



Vor dem Zweiten Weltkrieg war jedes zweite Haus am Marktplatz ein Wirtshaus.



Sehr gut besucht war der Nachmittag im katholischen Gemeindesaal, von Roland Felleisen und Klaus Geggus unterhaltsam gestaltet

„Nichts macht älteren Menschen mehr Freude, als ihnen Geschichten zu erzählen, zu deren Menschen und Örtlichkeiten sie einen Bezug haben“, dachte die Leiterin des Katholischen Altenwerks, Rosemarie Gierich, und lud bereits zum zweiten Mal die beiden Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins, Roland Felleisen und Klaus Geggus, zu einem Vortrag über Weingartner Historie ein. Mit ihren Geschichten über „Die

Wengerder Wertschafte“ landeten die beiden einen Volltreffer. Es wurde ein höchst vergnüglicher Nachmittag, prallvoll von Fakten, Bildern, Anekdoten und Sprüchen, wissenswert und amüsant. Zumal beide als gebürtige Weingartener wirklich aus dem Vollen schöpfen konnten. Was aus eigenem Erleben nicht mehr bekannt war, entnahmen sie der umfangreichen Literatur des Bürger- und Heimatvereins. Alle Wirtshäuser, die sie vorstellen wollten, waren auf einem Blatt abgebildet, vorbereitet von Hubert Daul, das sie ihren Besuchern an die Hand gaben. Damit war schon der erste Schritt zum kollektiven Erinnern getan, denn es sollte ein „interaktiver Nachmittag“ werden. „Wer weiß, wie viele Wirtshäuser es insgesamt in Wengerde gab?“ lautete die Eingangsfrage. Niemand. „Rund 50“, war die überraschende Antwort. So viele? Nicht wegen des Alkoholkonsums der Weingartner, war die launige Erklärung, sondern weil Weingarten ein zentraler Marktflecken war mit zwei sich kreuzenden Handelsstraßen und Märkten, die die Region versorgten. Dann ging es ins Detail. Es gab drei Herbergen, in denen Reisende übernachten konnten. Die älteste war die „Krone“, heute nach gelungener Renovierung Restaurant und Hotel. Da hier die Pferdekutschen der „besseren Herrschaften“ anhielten, sprach der Volksmund auch vom „Gasthaus zum hohen Ross“, zitierte Klaus Geggus.

Als aber um 1840 die Bahnlinie durch Weingarten gelegt wurde, fuhren damals schon viele weiter nach Karlsruhe und Bruchsal und darunter habe Weingarten gelitten. Aus der Zeit, als der Gesangverein „Frohsinn“ noch in der Krone sein Vereinslokal hatte, steuerte Roland Felleisen zur allgemeinen Erheiterung noch die Geschichte vom Elektromeister Hörmann bei, und erklärte den Zusammenhang zwischen Kronleuchter und Notenschrank. Geggus kannte sich mit den Brauereien aus, deren es in Weingarten sechs gab: Brauerei Brenk, Brauerei Nagel, Kühler Krug, Brauer Peter Förster, Gasthaus „Sonne“ und Gasthaus „zum Löwen“. Von jeder wusste er, was aus ihr geworden war. Der reichste Bierbrauer im Dorf war Peter Förster, der als einziger das Bier mit dem Pferdewagen auch nach außerhalb verkaufte. Er erbaute auch den Jugendstilsaal im Gasthaus „Goldener Löwe“, das heute als vorbildlich renoviertes Fachwerkhaus immer noch Herberge ist. Der „Kühle Krug“ wurde später zum Gasthaus „Metaxa“ und ist heute Begegnungsstätte des „Freundeskreises Asyl“. Warum hieß der „Badische Hof“ an der Ecke Schillerstraße, „d'r Schlappe“? Weil der Wirt oft in „Schlappen“ vor der Tür stand und seinen Gästen signalisierte „hier könnt ihr auch mit ‚Schlappen‘ kommen“.

So ging es fort. Unterhaltsam, interessant und für manchen Alteingesessenen immer noch neu. Weingartner Originale kamen zur Sprache, Lieder wurden gesungen und Manfred Koch begleitete das Ganze auf seiner Gitarre.

Amtliche Bekanntmachungen

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 5 - UMWELT

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet

6917-311 „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“

- Bekanntgabe der Endfassung -

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung

der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-)Richtlinie umgesetzt werden. Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“ ist fertig gestellt und kann ab sofort bei folgenden Stellen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- **Landratsamt Karlsruhe**, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Zimmer H0525
Öffnungszeiten: nach telefonischer Anmeldung (Frau Kroppe 0721-936 87510)
- **Stadt Karlsruhe**, Abteilung Ökologie, Markgrafenstr. 14, 76131 Karlsruhe
nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat im 4. OG (Tel.: 0721/133-3101)
- **Regierungspräsidium Karlsruhe**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege,
Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe.

Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen. Zusätzlich kann der Managementplan im Internet unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> abgerufen werden.

Weitere Informationen zu Natura 2000 sind auch im Internet zu finden:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx>

und <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>.

Im Managementplan sind die Außengrenze des FFH-Gebietes sowie die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen parzellenscharf dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten. Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat am 14.12.2017 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 19. Februar bis zum 12. März 2018 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Landratsamt Karlsruhe

Beiertheimer Allee 2

76137 Karlsruhe

Naturschutz

Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

Tel.: 0721/936-87510

E-Mail: luina.krope@landratsamt-karlsruhe.de

Landwirtschaft

Landwirtschaftsamt (Außenstelle Bruchsal)

Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal

Tel.: 0721/936-88460

E-Mail: rita.schaefer@landratsamt-karlsruhe.de

Forstwirtschaft

Forstamt

Tel.: 0721/936-89240

E-Mail: lothar.himmel@landratsamt-karlsruhe.de

Stadt Karlsruhe

Markgrafenstr. 14

76131 Karlsruhe

Naturschutz

Umwelt und Arbeitsschutz

Markgrafenstr. 14

Tel.: 0721/133-3101 (Sekretariat)

E-Mail: umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de

Landwirtschaft

Landwirtschaftsamt

Tel.: 0721/133-6201 (Sekretariat)

E-Mail: la@karlsruhe.de

Forstwirtschaft

Forstamt

Tel.: 0721/133-7358 (Sekretariat)

E-Mail: forstamt@karlsruhe.de

Ihre Ansprechpartner in den Regierungspräsidien sind:

Regierungspräsidium Karlsruhe

Karl-Friedrich-Str. 17

76133 Karlsruhe

Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege

Tel.: 0721/926-4351

E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

Bertoldstraße 43

79098 Freiburg

Referat 82 Forstpolitik und forstliche Förderung

Tel.: 0761/208-0

E-Mail: abteilung8@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik
der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, den 21.01.2019, 18:30 Uhr
im Bürgersaal im Rathaus Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Behandlung folgender Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 1.1 Bauvoranfrage: Umbau und Aufstockung eines Dreifamilienhauses, Uhlandstraße 6, Flst. Nr. 12933
 - 1.2 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Paulusstraße 3, Flst. Nr. 214
 - 1.3 Abbruch einer Veranda und Neubau eines Balkones, Wilzerstraße 7, Flst. Nr. 4239/3
 - 1.4 Errichtung einer Regalüberdachung und Nutzungsänderung eines ehemaligen Kühllagers zur Lagerhalle für Baustoffe, Werner-Siemens-Straße 7, Flst. Nr. 14403/4
 - 1.5 Neubau einer Doppelgarage, Schillerstraße 46/1, Flst. Nr. 12772
- 2 Radweg Weingarten-Untergrombach;
h i e r:
Sanierung des Radweges
- 3 Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 4 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 12.11.2018 und 10.12.2018

Weingarten (Baden), 15.01.2019

Eric Bänziger
Bürgermeister



FEUERWEHR

www.ff-weingarten-baden.de

Feuerwehrsatzung der Gemeinde Weingarten (Baden)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Absatz 2 Satz 2 HS. 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten (Baden) am 19.12.2018 folgende Satzung beschlossen

§ 1 Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Weingarten (Baden), in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde Weingarten (Baden) ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

(2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus

1. der Einsatzabteilung der Freiwilligen
2. der Altersabteilung
3. der Jugendfeuerwehr

§ 2 Aufgaben

(1) Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und

2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

(2) Der Bürgermeister kann die Feuerwehr beauftragen

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3 Aufnahme in die Feuerwehr

(1) In die Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die

1. das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen,
2. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
3. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
4. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
5. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
6. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen sind und
7. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Dienstzeit nach Nummer 4 soll mindestens 10 Jahre betragen.

(2) Die Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt für die ersten zwölf Monate auf Probe. Innerhalb der Probezeit soll der Feuerwehrangehörige erfolgreich an einem Grundausbildungslehrgang teilnehmen. Aus begründetem Anlass kann die Probezeit verlängert werden. Auf eine Probezeit kann verzichtet oder sie kann abgekürzt werden, wenn Angehörige der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übertreten oder eine Person eintritt, die bereits einer anderen Gemeindefeuerwehr oder einer Werkfeuerwehr angehört oder angehört hat.

(3) Bei Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen (§ 11 Abs. 4 FwG) kann der Feuerwehrausschuss im Einzelfall die Aufnahme abweichend von den Absätzen 1 und 2 regeln sowie Ausnahmen von der Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 und den Dienstpflichten nach § 5 Abs. 5 und 6 zulassen.

(4) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Kommandanten zu richten. Vor Vollendung des 18. Lebensjahrs ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Über die Aufnahme auf Probe, die Verkürzung oder Verlängerung der Probezeit und die endgültige Aufnahme entscheidet der Feuerwehrausschuss. Neu aufgenommene Angehörige der Gemeindefeuerwehr werden vom Feuerwehrkommandanten durch Handschlag verpflichtet.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung ist dem Gesuchsteller vom Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.

(6) Jeder Angehörige der Gemeindefeuerwehr erhält einen vom Bürgermeister ausgestellten Dienstausweis.

§ 4 Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

(1) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr endet, wenn der ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr

1. die Probezeit nicht besteht,
2. während oder mit Ablauf der Probezeit seinen Austritt erklärt,
3. seine Dienstverpflichtung nach § 12 Abs. 2 FwG erfüllt hat,
4. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes nicht mehr gewachsen ist,
5. das 65. Lebensjahr vollendet hat,
6. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
7. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird oder

8. wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurde.

(2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige ist auf seinen Antrag vom Bürgermeister aus dem Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung zu entlassen, wenn

1. er nach § 6 Abs. 2 Satz 1 in die Altersabteilung überwechseln möchte,
2. der Dienst in der Einsatzabteilung aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist,
3. er seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt oder
4. er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

In den Fällen der Nummern 3 und 4 kann der Feuerwehrangehörige nach Anhörung des Feuerwehrausschusses auch ohne seinen Antrag entlassen werden. Der Betroffene ist vorher anzuhören.

(3) Der Antrag auf Entlassung ist unter Angabe der Gründe schriftlich beim Feuerwehrkommandanten einzureichen.

(4) Ein ehrenamtlich tätiger Feuerwehrangehöriger, der seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt, hat dies binnen einer Woche dem Feuerwehrkommandanten anzuzeigen. Das gleiche gilt, wenn er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

(5) Der Gemeinderat kann nach Anhörung des Feuerwehrausschusses den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst eines Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund beenden. Dies gilt insbesondere

1. bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst,
2. bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflichten,
3. bei erheblicher schuldhafter Schädigung des Ansehens der Feuerwehr oder
4. wenn sein Verhalten eine erhebliche und andauernde Störung des Zusammenlebens in der Gemeindefeuerwehr verursacht hat oder befürchten lässt.

Der Betroffene ist vorher anzuhören. Der Bürgermeister hat die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Bescheid festzustellen.

(6) Angehörige der Gemeindefeuerwehr, die ausgeschieden sind, erhalten auf Antrag eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben das Recht, den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, seine Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen.

(2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten nach Maßgabe des § 16 FwG und der örtlichen Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr eine Entschädigung.

(3) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten bei Sachschäden, die sie in Ausübung oder infolge des Feuerwehrdienstes erleiden einen Ersatz nach Maßgabe des § 17 FwG.

(4) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr sind für die Dauer der Teilnahme an Einsätzen oder an der Aus- und Fortbildung nach Maßgabe des § 15 FwG von der Arbeits- oder Dienstleistung freigestellt.

(5) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr sind verpflichtet (§ 14 Abs. 1 FwG)

1. am Dienst und an Aus- und Fortbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
2. bei Alarm sich unverzüglich zum Dienst einzufinden,
3. den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachzukommen,
4. im Dienst ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten, die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten,
5. die ihnen anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen, und
7. über alle Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren, von denen sie im Rahmen ihrer Dienstausbildung Kenntnis erlangen und deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist.

(6) Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen dem Feuerwehrkommandanten oder dem von ihm Beauftragten rechtzeitig vorher anzuzeigen und eine Dienstverhinderung bei ihrem Vorgesetzten vor dem Dienstbeginn zu melden, spätestens jedoch am folgenden Tage die Gründe hierfür zu nennen.

(7) Aus beruflichen, gesundheitlichen, familiären oder persönlichen Gründen kann ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr auf Antrag vom Feuerwehrkommandanten vorübergehend bis zu einem Jahr von seinen Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 befreit werden. Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Feuerwehrausschusses auf Antrag Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 dauerhaft auf bis zu fünf Jahre beschränken. Eine nachfolgende Beschränkung nach erneuter Anhörung des Ausschusses ist möglich

(8) Ist ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr gleichzeitig Mitglied einer Berufsfeuerwehr, einer Werkfeuerwehr oder hauptamtlicher Feuerwehrangehöriger, haben die sich hieraus ergebenden Pflichten Vorrang vor den Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2.

(9) Verletzt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, kann ihm der Feuerwehrkommandant einen Verweis erteilen. Grobe Verstöße kann der Bürgermeister auf Antrag des Feuerwehrkommandanten mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro ahnden. Der Feuerwehrkommandant kann zur Vorbereitung eines Beschlusses des Gemeinderats auf Beendigung des Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 5 den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auch vorläufig des Dienstes entheben, wenn andernfalls der Dienstbetrieb oder die Ermittlungen beeinträchtigt würden. Der Betroffene ist vor einer Entscheidung anzuhören.

§ 6 Reserve- und Altersabteilung

(1) In die Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 oder Abs. 2 Nr. 2 bis 4 aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung ausscheidet und keine gegenteilige Erklärung abgibt. Wenn diese Gründe nicht mehr vorliegen, ist der Wechsel in die Einsatzabteilung auf Antrag möglich.

(2) Der Feuerwehrausschuss kann auf ihren Antrag Angehörige der Feuerwehr, die das 50. Lebensjahr vollendet haben oder 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben, unter Belassung der Dienstkleidung aus der Einsatzabteilung in die Altersabteilung übernehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1).

(3) Angehöriger anderer Feuerwehren oder deren Altersabteilungen können auf Antrag unter Zustimmung des Feuerwehrausschusses in die Altersabteilung aufgenommen werden.

(4) Der Leiter der Altersabteilung und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

(5) Der Leiter der Altersabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Altersabteilung unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

(6) Die Angehörigen der Altersabteilung, die hierfür die erforderlichen gesundheitlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, können vom Feuerwehrkommandanten im Einvernehmen mit dem Leiter der Altersabteilung zu Übungen und Einsätzen herangezogen werden.

§ 7 Jugendfeuerwehr

(1) Die Jugendfeuerwehr besteht aus der Jugendgruppe, die auf Beschluss des Feuerwehrausschusses bei der Einsatzabteilung gebildet wird.

(2) In die Jugendfeuerwehr können Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr aufgenommen werden, wenn sie

1. den gesundheitlichen Anforderungen des Jugendfeuerwehrdienstes gewachsen sind,
2. geistig und charakterlich für den Jugendfeuerwehrdienst geeignet sind,
3. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
4. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,

5. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) mit Ausnahme der Entziehung der Fahrerlaubnis unterworfen sind und
6. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Aufnahme muss mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über die Aufnahme und das dafür maßgebende Mindestalter entscheidet der Feuerwehrausschuss.

(3) Die Zugehörigkeit des Angehörigen der Jugendfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr endet, wenn

1. er in die Einsatzabteilung der Feuerwehr aufgenommen wird,
2. er aus der Jugendfeuerwehr austritt,
3. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
4. er den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
5. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Jugendfeuerwehr aus wichtigem Grund beendet (§ 4 Abs. 5 gilt entsprechend), oder
6. er das 19. Lebensjahr vollendet. Auf Antrag, über den der Feuerwehrausschuss zusammen mit dem Jugendfeuerwehrwart entscheidet, kann die Dienstzeit in der Jugendfeuerwehr in besonderen Fällen bis höchstens zur Vollendung des 21. Lebensjahres verlängert werden.

(4) Der Leiter der Jugendabteilung (Jugendfeuerwehrwart) und sein Stellvertreter werden auf die Dauer von drei Jahren vom Feuerwehrausschuss bestimmt und durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers für einen Zeitraum von maximal drei Monaten weiterzuführen. Der Feuerwehrkommandant kann geeignet erscheinende Angehörige der Gemeindefeuerwehr mit der vorläufigen Leitung der Jugendfeuerwehr beauftragen. Der Jugendfeuerwehrwart muss einer Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehören und soll den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart besucht haben. Der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden

(5) Der Jugendfeuerwehrwart ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Jugendfeuerwehr unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

(6) Die Gestaltung der Arbeit der Jugendfeuerwehr wird durch eine Jugendordnung geregelt. Diese wird vom Jugendwart im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss verabschiedet.

§ 8 Ehrenmitglieder

Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses

1. Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied und
2. bewährten Feuerwehrkommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant verleihen.

§ 9 Organe der Feuerwehr

Organe der Feuerwehr sind:

1. Feuerwehrkommandant
2. Leiter der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr,
3. Feuerwehrausschuss,
4. Hauptversammlung.

§ 10 Feuerwehrkommandant und Stellvertreter

(1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.

(2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

(3) Die Wahlen des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter werden in der Hauptversammlung durchgeführt.

(4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten oder seinen Stellvertretern kann nur gewählt werden, wer

1. der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehört,
2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.

(5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.

(6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung keine Neuwahl zustande, bestellt der Bürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.

(7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Gemeinde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

(8) Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrkommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.

(9) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere

1. eine Alarm- und Ausrückeordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und sie dem Bürgermeister mitzuteilen,
2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,
3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr und
4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen (§ 9 Abs. 1 Satz 2 FwG),
5. die Tätigkeit der Leiter der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie des Kassenverwalters und der Gerätewarte zu überwachen,
6. dem Bürgermeister über Dienstbesprechungen zu berichten,
7. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung dem Bürgermeister mitzuteilen.

Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen.

(10) Der Feuerwehrkommandant hat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden.

(11) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(12) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).

§ 11 Unterführer

(1) Die Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur bestellt werden, wenn sie

1. der Einsatzabteilung der Feuerwehr angehören,
2. über die für ihr Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und
3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

(2) Die Unterführer werden vom Feuerwehrkommandanten auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Feuerwehrkommandant kann die Bestellung nach Anhörung des Feuerwehrausschusses widerrufen. Die Unterführer haben ihre Dienststellung nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens bis zur Bestellung des Nachfolgers wahrzunehmen.

(3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach den Weisungen der Vorgesetzten aus.

§ 12 Schriftführer, Kassenverwalter, Pressesprecher, Gerätewart

(1) Der Schriftführer, der Kassenverwalter und der Pressesprecher werden vom Feuerwehrausschuss auf fünf Jahre gewählt. Die Gerätewarte werden vom Feuerwehrkommandanten nach Anhörung des Feuerwehrausschusses im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eingesetzt und abberufen. Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrgerätewarts oder der Übertragung der Aufgaben des Feuer-

wehrgerätewarts auf einen Gemeindebediensteten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.

(2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses und über die Hauptversammlung jeweils eine Niederschrift zu fertigen und in der Regel die schriftlichen Arbeiten der Feuerwehr zu erledigen.

(3) Der Kassenverwalter hat die Kameradschaftskasse (§ 16) zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Wirtschaftsplans zu verbuchen. Zahlungen darf er nur aufgrund von Belegen und schriftlichen Anweisungen des Feuerwehrkommandanten annehmen und leisten.

(4) Die Gegenstände des Sondervermögens sind ab einem Wert von 500 € in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen.

(5) Die Gerätewarte haben die Feuerwehreinrichtungen und die Ausrüstung zu verwahren und zu pflegen. Mängel sind unverzüglich dem Feuerwehrkommandanten zu melden.

(6) Der Pressesprecher hat in Abstimmung mit dem Kommandanten die Öffentlichkeit über die Belange der Feuerwehr zu informieren.

(7) Für Schriftführer, Kassenverwalter und Gerätewarte der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung gelten die Absätze 1 bis 4 sinngemäß.

§ 13 Feuerwehrausschuss

(1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden, seinen Stellvertretern und aus sechs auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

(2) Dem Feuerwehrausschuss gehören außerdem an

- der Leiter der Altersabteilung,
- der Jugendfeuerwehrwart,
- der Schriftführer,
- der Kassenverwalter und
- der Pressesprecher.

Der Leiter der Altersabteilung ist nur bei Angelegenheiten, die die Altersabteilung betreffen stimmberechtigt.

Der Jugendfeuerwehrwart ist nur bei Angelegenheiten, die die Jugendabteilung betreffen stimmberechtigt, sofern er nicht nach Satz 1 in den Feuerwehrausschuss gewählt ist.

Sofern Schriftführer, Pressesprecher und Kassenverwalter nicht nach Satz 1 in den Feuerwehrausschuss gewählt werden, gehören sie diesem ohne Stimmberechtigung an.

(3) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(4) Der Bürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.

(5) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(6) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Bürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

(7) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Personen beratend zuziehen.

§ 14 Hauptversammlung

(1) Unter dem Vorsitz des Feuerwehrkommandanten findet jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr statt. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit für deren Behandlung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

(2) In der Hauptversammlung hat der Feuerwehrkommandant einen Bericht über das vergangene Jahr und der Kassenverwalter einen Bericht über den Rechnungs-

abschluss des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege (§ 16) zu erstatten. Die Hauptversammlung beschließt über den Rechnungsabschluss.

(3) Die Hauptversammlung wird vom Feuerwehrkommandanten einberufen. Sie ist binnen eines Monats einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr dies schriftlich unter Angaben von Gründen verlangt. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Mitgliedern sowie dem Bürgermeister vierzehn Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.

(4) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

(5) Über die Hauptversammlung wird eine Niederschrift gefertigt. Dem Bürgermeister ist die Niederschrift auf Verlangen vorzulegen.

§ 15 Wahlen

(1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.

(2) Die nach dieser Satzung zu wählenden Funktionen sind zwölf Wochen vor dem Wahltermin den wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen durch Aushang im Feuerwehrgerätehaus bekannt zu geben. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Bewerbungen und Wahlvorschläge ausschließlich an den Bürgermeister zu richten sind und frühestens am Tag des Aushangs und spätestens zwei Wochen vor dem Wahltermin (Ausschlussfrist) dem Bürgermeister vorliegen müssen. Der Bürgermeister und der Kommandant prüfen die eingegangenen Wahlvorschläge. Der Bürgermeister unterrichtet die Wahlberechtigten über die eingegangenen Wahlvorschläge nach Ende der Bewerbungsfrist durch Aushang im Feuerwehrgerätehaus. Jeder Bewerber muss eine eindeutige Willenserklärung abgeben, für welches Amt er sich bewirbt. Auf Beschluss des Feuerwehrausschusses kann im Einzelfall von diesem Verfahren abgewichen werden.

(3) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt.

(4) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

(5) Die Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Ausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenanzahl erzielt hat. Stehen keine Ersatzmitglieder mehr zur Verfügung, werden bei der nächsten Hauptversammlung Nachwahlen durchgeführt.

(6) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.

(7) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Bürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG) eignen.

§ 16 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

(1) Für die Feuerwehr wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege und die Durchführung von Veranstaltungen gebildet.

(2) Das Sondervermögen besteht aus

1. Zuwendungen der Gemeinde und Dritter,

2. Erträgen aus Veranstaltungen,
3. sonstigen Einnahmen,
4. mit Mitteln des Sondervermögens erworbenen Gegenständen.

(3) Der Feuerwehrausschuss stellt mit Zustimmung des Bürgermeisters einen Wirtschaftsplans auf, der alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgaben der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Ausgaben können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können zugelassen werden, wenn ihre Deckung gewährleistet ist. Außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters. Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Wirtschaftsplans dazu ermächtigt.

(4) Über die Verwendung der Mittel beschließt der Feuerwehrausschuss. Der Feuerwehrausschuss kann den Feuerwehrkommandanten ermächtigen, über die Verwendung der Mittel bis zu einer bestimmten Höhe oder für einen festgelegten Zweck zu entscheiden. Der Feuerwehrkommandant vertritt bei Ausführung des Wirtschaftsplans den Bürgermeister.

(5) Die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Hauptversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist dem Bürgermeister vorzulegen.

(6) Für die Jugendfeuerwehr wird ebenfalls Sondervermögen im Sinne des Absatzes 1 gebildet. Die Absätze 1 bis 5 gelten entsprechend.

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 08.12.2011 außer Kraft.

Weingarten (Baden), 19.12.2018

Eric Bänziger, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Diese Woche in Weingarten

20.01.: Bürger- und Heimatverein / Winterfeier /
Kath. Gemeindezentrum

Rathaus wegen Personalversammlung geschlossen!

Aufgrund einer Personalversammlung bleiben Rathaus, Bürgerbüro und Bauhof (Wertstoffhof) am Mittwochnachmittag, 23.01.2019 ab 14:45 Uhr geschlossen. Bitte planen Sie Ihre Behördengänge entsprechend.

Änderungen im Veranstaltungskalender 2019

Der für den 20.01.2019 geplante Neujahrsempfang der SPD im AWO-Heim findet nicht statt.

Die Veranstaltung des MSC, Jugendkart, Nordbadische Meisterschaft, findet nicht am 19.05.2019, sondern bereits am 12.05.2019 statt.

Die Lokalschau des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins verschiebt sich vom 09. und 10.11.2019 auf den 26. und 27.11.2019.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 21.01.2019, 16.00 Uhr, Stephanssaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe.

Was zu tun ist - Aktuelle Herausforderungen für die Kreispolitik.

Referent: Landrast Dr. Schnaudigel. Teilnahme 5.-- Euro.

Donnerstag, 24.01.2019, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten.

Seniorenachmittag.

Freitag, 25.01.2019, 19.00 Uhr, Bahnhofstr. 3. Reise durch die Toskana. Film von Fritz u. Annette Liebersbach.

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

**Ortsbauamt (Marktplatz 4)**

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden
auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Grundbucheinsichtsstelle, Zimmer B2 (Marktplatz 4)

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Wegen eines Wasserschadens ab sofort Finanzverwaltung und Gemeindekasse in neuen Räumen

Wegen eines großen Wasserschadens im Erdgeschoss im Rathaus sind der Fachbereich 6 Finanzen und die Gemeindekasse **ab sofort** im 1. OG, Rathausplatz 4 (ehem. Lammeck) unterhalb des Bauamtes zu finden. Die Telefonnummern gelten unverändert weiter. Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Rathaus wegen Personalversammlung geschlossen!

Aufgrund einer Personalversammlung bleiben Rathaus, Bürgerbüro und Bauhof (Wertstoffhof) am Mittwochnachmittag, 23.01.2019 ab 14:45 Uhr geschlossen. Bitte planen Sie Ihre Behördengänge entsprechend.

Gemeinde Bibliothek

Rathausplatz 4 / Tel. 07244/6088960

bibliothek@weingarten-baden.de

<http://bib.weingarten-baden.de>



Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	-----	-----
Dienstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 - 12:30 Uhr	-----
Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:30 - 12:30 Uhr	-----

Recyclinganlage Dörnig

Winteröffnungszeiten vom 01.11.18 bis 31.03.19

Montag - Donnerstag: 7:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 07:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung!

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Walzbachbad - Tel.: 706460**

	Frühschwimmen geschlossen	Allgemeine Badezeit nur Vereine
Montag		
Dienstag	6.30 - 10.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	6.30 - 8.00 Uhr	18.00 Uhr Wassergymnastik Frauen, Mutter und Kind
	14.00 - 15.00 Uhr	
	15.00 - 21.00 Uhr	
Donnerstag	6.30 - 8.00 Uhr	-
Freitag	6.30 - 10.00 Uhr	14.00 - 21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag	-	13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	-	9.00 - 15.00 Uhr

Badeschluss ist immer 30 Minuten vor Schließung. Sauna, Sanarium, Dampfbad

	Wintersaison	
Montag	15.00 - 22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00 - 22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00 - 22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00 - 19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 15:30 - 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 14:00 Uhr

!! Achtung Änderungen!!

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen.

Elektrogeräte

Annahme von: Haushaltskleingeräten, Unterhaltungselektronik, Computer und Telekommunikationsgeräten, Elektrogeräte (ohne Batterie), Lampen (ohne Leuchtmittel).

Keine Annahme von: Haushaltsgroßgeräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Nachtspeicheröfen.

Bildschirme und TV-Geräte (Neu! Größe jedoch max. 50 x 50 cm.

Annahme von: Röhrenbildschirmen, Fernsehgeräten, Computerbildschirmen, Flachbildschirmen.

Elektroaltgeräte mit fest verbauter Batterie

Annahme von: Tablets, Navigationsgeräten, Rasierapparaten, elektr. Zahnbürsten, andere Haushaltskleingeräte mit fest verbauten Batterien.

Leuchtmittel

Annahme von: Energiesparlampen, LED Lampen, Kompakt-Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren.

Batterien

Annahme von: Kleinen Batterien, Großen Batterien

Altpapier

Annahme von: Schreib-, Kopier- und Druckerpapier, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Bücher und Kataloge, Papierstreifen aus Aktenvernichtern.

Keine Annahme von: Aktenordnern, Fotopapier, Tapeten, Backpapier, Hygienepapiere.

Kartonagen, Pappe und Styropor

Annahme von: Kartonagen, Pappschachteln, Wellpappe, Papprollen und Versandrohren, sowie sauberem Verpackungsstyropor

Kartonage und Pappe

Keine Annahme von: Verbunde, Pappgeschirr, Luftkissen.

Metallschrott

Annahme von: Eisen- und Stahlschrott, Buntmetalle (z.B. Kupfer oder Aluminium), Fahrräder, Heizkörper, Motoren (ohne Betriebsmittel).

Keine Annahme von: Bauschaumkartuschen, Spraydosen, Gasflaschen, Feuerlöscher, Gehäuse von Nachtspeicheröfen.

Altholz

Annahme von: Unbehandelten Brettern und Holzschnitzel, Spanplatten, Holzmöbel, Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett.

Keine Annahme von: Imprägnierten Bauhölzern, Dachsparren oder Dachbalken, Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenmöbel oder Zäune, Holzimitate wie Laminat, Möbel mit Stoffbezügen oder Flechtmöbel, Holztüren mit Glaseinsatz.

Verwertbarer Bauschutt

Annahme von: Fliesen, Keramik, Ziegel und Mauerwerk, Zier- oder Pflastersteine, ausgehärteter Beton.

Keine Annahme von: Bauschutt mit Teer- und Bitumenhaftungen, Schamottesteine (z.B. aus Kaminen und Nachtspeicheröfen), Asbestzement, Putz, Mörtel auf Gipsbasis, Gemischte Baustellenabfälle (Folien, Styropor, Holzreste).

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle (wie oben beschrieben, kein Restmüll) von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Tor beim Wertstoffhof abstellen.

Jugendtreff Weingarten

Montag: geschlossen

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre)
16.00 - 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 6 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12-27 Jahre)

Mittwoch: 12.00 - 13.00 Uhr Teamsitzung
13.00 - 14.00 Uhr Sprechzeit
14.00 - 21.00 Uhr Projekttag

Donnerstag: 14.00 - 15.50 Schul-AG
16.00 - 18.00 Uhr Jungentreff (6 - 12 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 - 27 Jahre)

Freitag: 14.00 - 17.30 Uhr Aktionstag (6-11 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)

Samstag: geschlossen

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr Teentreff (ab 12 - 27 Jahre/14-tägig)



Umfrage zum Standort des Naturkindergartens

Wir überlegen derzeit, den Naturkindergarten unter der Trägerschaft des Internationalen Bundes mit einer Betreuungszeit von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr von der Sohlsiedlung zu verlegen. Hintergrund ist u.a. die schwierige Erreichbarkeit des Kindergartens (sowohl mit dem Fahrrad als auch mit dem Auto). Die zeitnahe Umsiedlung des Kindergartens ist auf ein Grundstück in der Ebene am Waldrand Richtung Untergrombach geplant.

Alle Eltern, die Ihr Kind bereits für einen Kindergartenplatz vorgemerkt haben, wurden diese Woche per Email über die geplante Verlegung des Naturkindergartens informiert und gebeten an der Doodle-Umfrage teilzunehmen. Mit der Umfrage soll ermittelt werden, ob der Naturkindergarten bei einer Verlegung des Standortes einen größeren Zulauf erfahren würde.

Eltern von Kindern zwischen 0-3 Jahren, die nicht angeschrieben wurden, sich aber an der Umfrage beteiligen möchten, finden den Link auf der Homepage der Gemeinde Weingarten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Fundrecherche über das Internet

Die Suche nach verloren gegangenen Gegenständen ist auch über unsere Homepage www.weingarten-baden.de, Rathaus & Service, Fundsachen, möglich. Diese Funktion ermöglicht die Suche in zahlreichen Fundbüros unserer Umgebung. Nutzen Sie diesen Service, um schnellstmöglich wieder in den Besitz Ihres Eigentums zu gelangen. **Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:**

- Taschenschirm (Automatik) schwarz; Fundort: vor Ringstr. 20

Sperrmüllbörse

Folgendes wird kostenlos abgegeben:

- gut erhaltene Zweisitzer-Ledercouch mit Ledersessel in dunkelbraun; Tel. 2100

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0
info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de



DG Druck Weiterverarbeitung

fair · kompetent · sympathisch

Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck

Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 17. Januar

15:45 Uhr Gottesdienst im Haus Edelberg

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche**



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn ein „Lehrbuch“ auch 490 Jahre nach seinem Erscheinen noch in Gebrauch ist, dann muss es etwas Besonderes sein. Dann kann es nicht um Wissen gehen, das sich ständig erweitert und verändert, sondern um Grundlegendes. So ist es mit Martin Luthers Kleinem Katechismus, der im Januar 1529 zum ersten Mal erschienen ist. Als Hilfe für die Pfarrer zum Unterricht war er gedacht und als Unterstützung für die „Hausväter“, um ihre Familienangehörige und alle, die zum Hausstand gehörten, im Glauben zu unterweisen.

Seither haben ihn auch viele Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden auswendig gelernt - nicht immer mit großer Freude und Begeisterung.

Dabei greift Luther im Schema von Frage und Antwort die wichtigsten Themen des Glaubens auf: die Gebote und das Glaubensbekenntnis, das Vater Unser und die Sakramente Abendmahl und Taufe. Später wurde auch noch ein Kapitel über die Beichte angefügt.

Was den Katechismus so besonders macht ist, dass es nicht um theoretisches Wissen geht, sondern Luther auch immer danach fragt, was denn das mit mir, meinem Leben und meinem Christ-Sein zu tun hat. So ist der Katechismus in erster Linie kein Lehr-, sondern ein Lebensbuch, das uns - wenn auch in einer oft ungewohnten Sprache - zu den Grundlagen des Glaubens führt. Lesens- und bedenkenswert ist er auch nach fast 500 Jahren noch, wie zum Beispiel das, was Luther zum ersten Artikel des Glaubensbekenntnisses schreibt:

Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat samt allen Kreaturen, mir Leib und Seele, Augen, Ohren und alle Glieder, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält; dazu Kleider und Schuh, Essen und Trinken, Haus und Hof, Weib und Kind, Acker, Vieh und alle Güter, mit allem, was not tut für Leib und Leben, mich reichlich und täglich versorgt,

in allen Gefahren beschirmt und vor allem Übel bewahrt; und das alles aus lauter väterlicher, göttlicher Güte und Barmherzigkeit, ohn all mein Verdienst und Würdigkeit:

für all das ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein schuldig bin. Das ist gewisslich wahr.

Ihr
Jochen Stähle, Pfr.

Gottesdienste:

-

Donnerstag, 17. Januar

19:00 Uhr Allianz-Gebetsabend der Liebenzeller Gemeinschaft (Jöhlinger Str. 2)

-

Freitag, 18. Januar

19:00 Uhr Allianz-Gebetsabend im Anderen Keller mit dem CVJM, anschließend gemütliches Beisammensein

-

Sonntag, 20. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer J. Stähle

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zur Gemeindeversammlung.

Die Tagesordnungspunkte der Gemeindeversammlung werden sein:

1. Bericht des Kirchengemeinderates
2. Informationen über den Stand des Gemeindehauses
3. Informationen über die Kirchenwahl 2019
4. Verschiedenes

-

Sonntag, 27. Januar

11:00 Uhr Akzente-Gottesdienst im Gemeindehaus - Pfarrer J. Stähle

Weitere Termine:**Montag, 21. Januar**

19:30 Uhr EAN (Evangelische Arbeitnehmerschaft)

Vortrag: „Viel Glück und viel Segen; was braucht es, um glücklich zu sein“ im Gemeindehaus

Referentin: Elke Seiter

Freitag, 25. Januar

Der Mitarbeiter-Dankabend fällt aus aktuellem Anlass aus!

Freuen Sie sich auf das nächste Kleine Konzert:

Musik und Wort - Das Kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten

Sonntag 27. Januar 2019, 19.00 Uhr

Liebe und tu, was du willst

Musik von Franz Xaver Mozart, Robert Schumann, Carl Reineke, Richard Wagner und Antonin Dvorak; Texte von Ruth Pfau

Eberhard Blauth, Querflöte; Reiko Emura, Klavier

Heidrun und Norbert Strieder, Lesung

Ruth Pfau, katholische Nonne und Lepraärztin, ist am im August 2017 im Alter von 86 Jahren gestorben. Ihr Tod wurde weltweit betrauert und in ganz Pakistan waren die Flaggen auf halbmast gesetzt, als sie in Karachi zu Grabe getragen wurde. Wer war diese Frau, die in Pakistan gegen Leiden und Vorurteile kämpfte, die den Leprakranken Heilung brachte und dort wo Bomben und Terror die Menschen in Verzweiflung stürzten, auf Dialog und Freundschaft setzte. Fast sechzig Jahre lebte Ruth Pfau in einer der gefährlichsten Gegenden der Welt. Was ein solches Leben auszeichnet sind Mut, D27e/InIs6t und Hingabe. Sie selber sagt zu ihrem Verhältnis zu den Menschen: Wenn Gott die Liebe ist, »dann gilt auch, dass Gott keine Ausschussware schafft.

Irgendetwas Schönes, Kostbares ist in jedem Menschen, vielleicht auch nur etwas Tragisches, aber immer etwas, was ich doch lieben kann.«

In ihrem Buch „Liebe und tu, was du willst“, erzählt sie, was ihr wichtig ist und worin ihr Engagement zutiefst wurzelt. Die Texte sprechen auch über eine Mystik der Tat, eine Mystik, die frei macht in dieser Welt verantwortlich zu leben.

Herzliche Einladung zum Kleinen Konzert am 27. Januar!

Gruppen und Kreise:**Café International:**

Ab sofort findet das Café International in den neuen Räumen des früheren Metaxa **in der Bruchsaler Str. 12**

statt, und zwar jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

05.02.2019

19.02.2019

Kirchenchor:

Immer dienstags um 19:30 Uhr - 21:00 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmandenunterricht:

Immer mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Die Kirche ist in den Wintermonaten von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Tel. 07244-6073670

evkirche.weingarten@ekiwei.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der katholischen Kirchengemeinde**Stutensee-Weingarten****Pfarrer Jens Maierhof**

Gymnasiumstraße 16, 76297 Stutensee-Blankenloch

Telefon: 07244 / 740 550

E-mail: Jens.Maierhof@kath-weistu.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Diakon Matthias Hirn

Gymnasiumstraße 16, 76297 Stutensee-Blankenloch

Telefon; 07244 / 740 552

E-mail: Matthias.Hirn@kath-weistu.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Elke Litterst

Gymnasiumstraße 16, 76297 Stutensee-Blankenloch

Telefon: 07244 / 740 553

E-mail: Elke.Litterst@kath-weistu.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrbüro St. Michael, Weingarten

Kirchstraße 1, 76356 Weingarten

Telefon: 07244 / 22 29

E-mail: pfarrbuero-weingarten@kath-weistu.de

Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs und freitags: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

30/116

dienstagnachmittags: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

www.kath-stutensee-weingarten.de

Gottesdienste**Samstag, 19. Januar:**

18.30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten

-

Sonntag, 20. Januar:

09.30 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch

11.00 Uhr Messfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal

-

Dienstag, 22. Januar:

18.30 Uhr Atempause in St. Georg, Spöck

-

Mittwoch, 23. Januar:

07.30 Uhr Laudes in St. Josef, Blankenloch

-

Samstag, 26. Januar:

18.30 Uhr Messfeier in St. Georg, Spöck

-

Sonntag, 27. Januar:

09.30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten

09.30 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4

11.00 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Elisabeth, Friedrichstal

18.30 Uhr Messfeier in St. Wolfgang, Staffort

Termine und Hinweise

-

Freitag, 18. Januar:

19.30 Uhr KFD: Frauenfilmabend im Gemeindezentrum

-

Montag, 21. Januar:

20.00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“ - nähere Informationen bei Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

-

Dienstag, 22. Januar:

15.00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

-

Mittwoch, 23. Januar:

19.30 Uhr Gemeindeteam: Sitzung **in der Pfarrstube des Gemeindezentrums**

19.45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Zweiter Taufgesprächsabend für Eltern und Paten im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4

-

Frauenfilmabend im Gemeindezentrum

Am Freitag, 18. Januar um 19.30 Uhr laden wir zu unserem Frauenfilmabend

ein. Gezeigt wird der Film „Hidden Figures“ - unerkannte Heldinnen. Der Film erzählt einfühlsam, intelligent, witzig und sehr spannend die wahre Geschichte von drei brillanten afroamerikanischen Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts als Mathematikerinnen bei der NASA arbeiteten und maßgeblich an der Erdumrundung des Astronauten John Glenn beteiligt waren. Das Trio musste sämtliche Geschlechter- und Rassengrenzen überschreiten und ist damit eine Inspiration für kommende Generationen.

Die KFD wird Sie an diesem Abend mit Cocktails und Häppchen kulinarisch verwöhnen. Der Eintritt ist frei.

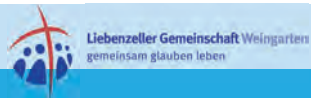
Mitarbeiter für unseren Wohnvierteldienst gesucht

Wieder ist ein Bezirk unseres Wohnvierteldienstes verwaist. Dafür suchen wir dringend eine(n) neuen Mitarbeiter(in). Es handelt sich um einen größeren Bereich in der Siedlung „Waldbrücke“ und zwar in den folgenden Straßen: *Ahornweg, Amselweg, Erlenweg, Fasanenweg, Falkenweg, Fichtenweg, Holunderweg, Lindenweg, Tannenweg, Sperberweg und Sperlingweg.* Dort befinden sich ca. 95 katholische Haushalte.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass dieser große Bezirk in zwei kleinere Bezirke aufgeteilt wird. Dann bräuchten wir allerdings 2 neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.

Aufwand bei dieser Tätigkeit sind 2 x jährlich die Pfarrbriefe, jeweils zu Pfingsten und zu Weihnachten, sowie die Caritasbriefe im September auszufragen und die Glückwünsche für die Seniorengeburtstage zu überbringen. Vielleicht wohnen Sie ja in der Waldbrücke oder kennen sich dort gut aus. Wenn Sie Zeit und Freude daran haben, diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, rufen Sie bitte im Pfarrbüro Weingarten, Telefon: 22 29 an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bereits im Voraus herzlichen Dank.



Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt.

Montag (außerhalb der Schulferien)

09.30 - 11.00 Uhr: „Windelocker“ für Kinder zw. 0 - 3 Jahren und deren Eltern im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Fishermans Friends“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis (vierzehntägig)

Sonntag

Gottesdienste zu folgenden Uhrzeiten:

20.01.17.30 Uhr Sebastian Urschitz

27.01.17.30 Uhr Samuil Rabrovaliev

Gemeindestammtisch

Jeden ersten Montag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Restaurant „da Sandro“ am Rathausplatz. Unser nächstes Treffen ist am 04.02.2019

Jugendarbeit:

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter EC-Jugendarbeit in den Vereinsnachrichten.

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-625101

Internet: weingarten.lgv.org

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten im Januar

Sonntag 20. Januar 10.00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

-

Sonntag 27. Januar 10.00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

-

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Xplorer (6-11 Jahre)

-

Next Generation Leader (12-14 Jahre)

1x im Monat samstags jeweils im Lebenswerk

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Stammtreffen freitags ab 17.30 Uhr

-

Godline

Das Programm für Teenager & Jugendliche ab 14 Jahren

Donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

-

Lebenswerk Gemeindebüro

Telefon 07244-722917, kontakt@lebenswerk-weingarten.de

Bürozeiten: Di: 9-13 Uhr; Fr: 15-18 Uhr

Neuapostolische Kirche



Sonntag 20.01.2019 09:30 Gottesdienst

unter dem Leitgedanken „Christus mitten unter uns“

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18,20)

Mittwoch 23.01.2019 20:00 Gottesdienst in KA-Neureut

unter dem Leitgedanken „Vertrauen auf Gottes Fürsorge“

Predigtgrundlage: Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus bewahren. (Philipper 4,6+7)

Sonntag 27.01.2019 09:30 Gottesdienst

unter dem Leitgedanken „Christus - Gottes Kraft und Weisheit“

Denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. (1. Korinther 1,24)

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie hier:

www.nak-sued.de (Süddeutschland)

www.nak.org (international) und unter www.nak-bruchsal.de

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

Freitag

19 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9



76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 0 72 44 / 5 58 02 19

Nähere Infos unter:<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Schulen

**Vorlesewettbewerb an der Erich Kästner Realschule**

Alljährlich küren die 6. Klassen den besten Vorleser oder die beste Vorleserin ihrer Klasse. Dazu lesen sie einen vorbereiteten Text vor und die Klasse entscheidet mit der Lehrkraft über den Klassensieger. Die drei Gewinner der Klassen durften sich dieses Jahr in der Nikolausfeier einem großen Publikum präsentieren. Vor allen SchülerInnen der 5. bis 7. Klassen und den anwesenden Eltern und Großeltern lasen sie ihren Text vor und wurden per Applaus bewertet. Ciara Graf aus der 6a las „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich und belegte damit den 3. Platz. Lea Lauber aus der 6c trug „Alea Aquarius“ von Tanja Stemmer vor und landete damit auf dem 2. Platz. Den meisten Applaus bekam Jonas Klüh aus der 6b für den Vortrag aus „Geheimnisse von Ravenstorm Island“ von Gilian Philin. Er ist damit der stolze Schulsieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs. Im Frühjahr wird er die Erich Kästner Realschule auf dem Regionalentscheid vertreten. Dazu wünschen wir viel Glück. Die Schulgemeinschaft gratuliert allen drei TeilnehmerInnen herzlich.

**Andere Schulen****Info-Tag der Carl-Engler-Schule Karlsruhe am 9. Februar 2019**

Am Samstag, 9. Februar 2019, findet an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe von 9:30 bis 13:30 Uhr ein Info-Tag statt. Wir werden an diesem Tag verschiedene Bildungsgänge vorstellen:

- Technisches Gymnasium mit seinen beiden Profilen Mechatronik und Umwelttechnik (Abschluss: allgemeine Hochschulreife)
- Schularten des zweiten Bildungsweges - aufbauend auf eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - Berufskolleg Fachhochschulreife 1 BKfHT (einjährig, Abschluss (Fach-) Hochschulreife)
 - Technische Oberschule TO (zweijährig, Abschluss (allgemeine) Hochschulreife), sowie - aufbauend auf den Mittleren Bildungsabschluss - das
 - Berufskolleg für Chemisch-technische Assistenten (zweijährig, Abschluss: staatl. gepr. Chemisch-Technischer Assistent, CTA).
 - Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistenten (zweieinhalbjährig, Abschluss: staatl. gepr. Pharmazeutisch-technischer Assistent, PTA)

Interessierte junge Menschen erhalten an Infoständen im direkten Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern einen Einblick in die jeweiligen Schularten.

Fachlehrer informieren in Kurzvorträgen über Zugangsvoraussetzungen,

Lerninhalte und den Unterrichtsalltag.

Rundgänge durch die Unterrichts- und Laborräume des Technischen Gymnasiums und der Berufskollegs für CTA und PTA zeigen, wie Schülerinnen und Schüler an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe praktisch und beruflich orientiert arbeiten.

Egal, ob Sie sich für einen höheren Schulabschluss entscheiden, oder ob Sie eine vollschulische zweijährige Berufsausbildung in einem Assistentenberuf in Erwägung ziehen, die Carl-Engler-Schule Karlsruhe bietet Ihnen viele Wege, die Sie zu einem Studium oder zu einer qualifizierten Berufsausbildung führen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. Februar 2019!

Sie finden uns zudem am Samstag, den 19. Januar 2019 in der dm-arena der Messe Karlsruhe von 10.00 bis 15.30 Uhr an Stand 238 bei größten regionalen Messe für die berufliche Bildung „Einstieg Beruf“.

Bertha-von-Suttner-Schule**Informationsabende für die Beruflichen Gymnasien und weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge**

Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg hat in einer neuen Studie herausgefunden, dass ein **Uni- oder Fachhochschulstudium der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit** ist.

2017 waren nur 2,3 Prozent der Akademiker arbeitslos. Voraussetzung für ein Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die z.B. an einem **Beruflichen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen** erworben werden kann.

Folgende Informationsabende finden jeweils um 19:30 Uhr statt:

Mittwoch, 23. Januar 2019: **Sozialwissenschaftliches Gymnasium**

Dienstag, 29. Januar 2019: **Biotechnologisches Gymnasium**

Montag, 04. Februar 2019: **Agrarwissenschaftliches Gymnasium**

Das Oberstufenteam und die Profulfachlehrer werden das Fächerangebot vorstellen. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Anmelde- und Aufnahmeverfahren für das Berufliche Gymnasium.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen **mittleren Bildungsabschluss** an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Bewerbungen für das Berufliche Gymnasium und das 1BKSP erfolgen zukünftig über das **Online-Anmeldeverfahren** ab dem 21. Januar 2019.

www.schule-in-bw.de/bewo

Es gibt einen **Anmeldenachmittag für das Berufliche Gymnasium** am 14. Februar 2019 von 14:00 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie es unter www.bvss.de

Am Mittwoch, 30. Januar 2019, findet eine Informationsveranstaltung zu den **Ausbildungs- und Bildungsgängen**

- der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb 4d4e/1r 1F6achschulreife mit den Profilen

o Hauswirtschaft und Ernährung sowie

o Gesundheit und Pflege

- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

- Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

- Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger

- 1BKfH (Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife; Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung bzw. Abschluss 1BKST)

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 in Ettlingen und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).

Informationsveranstaltungen an der BNS 1 Bruchsal

Dienstag, 29. Januar 2019

19:00 Uhr Raum 262/263

Berufskolleg Informations- und Kommunikationstechnik

(2-jährig, Vollzeit)

In der Schulart wird neben den Inhalten zur Fachhochschulreife, die Fachtheorie des Ausbildungsberufes, Fachinformatiker- Systemintegration vermittelt. Voraussetzung hierfür ist ein mittlerer Bildungsabschluss.

Bei der Vorstellung der Schulart wird das Online-Aufnahme-Verfahren (BewO) erläutert.



Mittwoch, 30. Januar 2019

18:00 Uhr Raum 262/263

Zusatzunterricht ausbildungsbegleitend Fachhochschulreife

Auszubildende mit einem mittleren Bildungsabschluss können ab dem 1. Ausbildungsjahr einen **Zusatzunterricht ausbildungsbegleitend** besuchen um die **Fach-hochschulreife** zu erwerben. Sie wird damit ein Jahr früher als durch den Besuch eines Berufskollegs im Anschluss an eine Ausbildung erreicht.

19:00 Uhr Raum 262/263

Zweijährige Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik

Für Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an einem der beiden Profile. Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend am Schuljahresende haben, können aufgenommen werden.

19:00 Uhr AULA

Technisches Gymnasium

Das Technische Gymnasium ist ein berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform mit dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife. Es werden die Profildächer Mechatronik, Informationstechnik bzw. Gestaltungs- und Medientechnik vorgestellt. Neben dem allgemeinen Unterrichtsangebot und den Aufnahmevoraussetzungen wird auch das neue Online-Aufnahmeverfahren (BewO) erläutert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bns1.de oder unter der Tel.-Nr. 0721/936-60300

Anmeldeschluss für Bewerbungen ist der **1. März 2019**. Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Für das Zusatzprogramm Fachhochschulreife sind Anmeldungen bis Ende Oktober 2019 möglich.

Veranstaltungsort: Balthasar-Neumann-Schule 1

Franz-Sigel-Str. 59 a, 76646 Bruchsal

Weichen für die Schullaufbahn stellen:

Informationstag an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Am Samstag, 26.01.2019, veranstaltet die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal in der Zeit von 09:30 bis 12:30 Uhr einen Informationstag.

Interessenten, die den Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder das Abitur anstreben, können sich vor Ort informieren sowie Schüler/innen und Lehrer/innen gezielt Fragen stellen.

Folgende zukunfts- und arbeitsmarktorientierte Profile stehen zur Auswahl: Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), Berufseinstiegsjahr (BEJ), zweijährige Berufsfachschule (Profile Gesundheit/Pflege, Ernährung/Gastronomie sowie Hauswirtschaft/Ernährung), duales Berufskolleg Soziales in Teilzeit (BKST), Biotechnologisches Gymnasium, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium.

Neben den verschiedenen Schulformen werden auch Ausbildungen zum/zur Erzieher/in und zum/zur Altenpfleger/in angeboten.

Ergänzt wird dieses Spektrum durch berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten für Erzieher/innen zum „Fachwirt für Organisation und Führung“. Zudem wird eine Weiterbildung für Kinderpfleger/innen u.ä. als Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zum/zur Erzieher/in angeboten. In der Altenpflege ist die Qualifikation zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft oder zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit möglich.

Neben verschiedenen Informationsangeboten im Schulhaus werden in diesem Jahr auch Vorträge zu den unterschiedlichen Schulformen gehalten.

Sie beginnen um 10:15 Uhr mit Beiträgen zum beruflichen Gymnasium sowie zur Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung Erzieher(in)); um 11:30 Uhr folgen Vorträge zur zweijährigen Berufsfachschule sowie zum zweiten Mal zum beruflichen Gymnasium.

Abgerundet wird das umfangreiche Programm durch Hausführungen und andere Angebote für alle Besucherinnen und Besucher. Sie sind herzlich willkommen an der Käthe!

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721/94386/1-6163300 oder www.kks-bruchsal.de

Kinderbetreuungseinrichtungen

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de



Sprechstunde beim Tageselternverein –

Wir beraten Sie gerne!



Am ersten Freitag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr findet im Rathaus in Weingarten die Sprechstunde des Tageselternvereins statt. Hier können Sie sich näher über die Kindertagespflege informieren, sowie über die finanziellen Fördermöglichkeiten wenn Sie Ihr Kind von einer qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen.

Zudem informieren wir Sie bei Interesse gerne über die Tätigkeit als Tagespflegeperson, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind und über die Qualifizierung.

Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung.

Sie gestattet Eltern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern bietet zudem in vielen anderen Lebenslagen eine flexible und vor allem individuelle Möglichkeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Yvonne Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden im Rathaus Weingarten (Besprechungszimmer EG) immer am **ersten Freitag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: 01. Februar 2019

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Abfallwirtschaft

Terminverschiebung Müllabfuhr

Die Abfuhr der Wertstofftonne verschiebt sich auf Freitag, 18. Januar 2019
Die Abfallgefäße müssen bis spätestens 6 Uhr zur Leerung bereit stehen

„Nimms mit“

Neue Ausgabe der Kundenzeitschrift des Abfallwirtschaftsbetriebs im Landratsamt Karlsruhe wird verteilt



Derzeit wird die neue Ausgabe der Kundenzeitschrift „Nimms mit“ des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landratsamt Karlsruhe kreisweit an alle Haushalte verteilt. Sie enthält wieder viel Wissenswertes aus der Abfallwirtschaft im Landkreis Karlsruhe. Ein Schwerpunktthema der neuen Ausgabe ist die zusätzliche Bioabfallsammlung. Man erfährt, wie diese in Zukunft im Landkreis Karlsruhe funktionieren soll und welche Angebote zur Verfügung stehen werden. Ein weiterer Bericht ist einem interessanten Projekt in Bretten gewidmet, bei dem 15 Familien über Wochen ihre Plastikabfälle separat gesammelt und Wege zur Vermeidung gesucht haben.

Die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze, die es in jeder Stadt und Gemeinde im Landkreis gibt, erfreuen sich großer Beliebtheit. Berichtet wird vom Kombihof in Östringen und es werden einige Tipps für die Abfallentsorgung auf den Sammelplätzen aus der Praxis gegeben. In der Reihe „Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe“ stellen sich in dieser Ausgabe die Städte Kraichtal und Rheinstetten vor. Schließlich gibt es für die Jüngeren wieder ein neues Abenteuer der Waldbande und wer bei dem beliebten Bilderrätsel mitmacht, kann einen attraktiven Preis gewinnen.

Wer die neueste Ausgabe nicht verpassen möchte, sollte in den nächsten Tagen genau auf den Inhalt des Briefkastens achten. Die Kundenzeitschrift kann in Kürze auch auf der Internetseite www.awb-landkreis-karlsruhe.de abgerufen werden und ist dann auch bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ankündigungen

Abseits des Alltäglichen - begleiten Sie uns doch in die Toskana! Ein Abend nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Nach unserem wunderbaren Jahresabschluss im Advent im gut gefüllten evangelischen Gemeindehaus begrüßen wir Sie ganz herzlich im neuen Jahr. Wir hoffen, dass Sie gut gestartet sind und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute. Wir freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Abende.

Sie wollen - wieder einmal oder auch zum ersten Mal - einen netten Abend mit uns verbringen und Sie warten schon auf nähere Informationen? Am **Freitag, 25. Januar, 19:00 Uhr in der Bahnhofstraße 3 ist es wieder so weit - begleiten Sie Annette und Fritz Liebersbach auf ihrer Reise „Erlebnis-(K)urlaub in der Toskana“ durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit den für sie typischen Stadt- und Landschaftsbildern. Dazu berichten sie:**

„In unserem etwa einstündigen Film möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt einer Region geben, die flächenmäßig größer ist als Hessen und geprägt wird durch eine Vielzahl historischer Städte, eingebettet in eine Hügellandschaft zwischen Meer und Gebirge. Während

unseres Aufenthaltes wohnten wir in Montecatini Terme, das als eines der größten Heilbäder Italiens und als größter Kurort der Toskana mit bis zu zwei Millionen Besuchern pro Jahr gilt.

Begleiten Sie uns bei unseren Streifzügen durch die Stadt und genießen Sie die Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Besichtigen Sie mit uns Florenz mit Dom und Ponte Vecchio ebenso wie Lucca, Siena und San Gimignano mit seinen Geschlechtertürmen. Bewundern Sie die Standhaftigkeit des schiefen Turms von Pisa, entspannen Sie sich am Meer und runden Sie Ihre Eindrücke ab mit einem Ausflug auf die Insel Elba.“

Wir haben Sie neugierig gemacht? Wenn Sie uns Gesellschaft leisten wollen - die Teilnahme ist selbstverständlich weiterhin kostenlos, und auch diesen Abend lassen wir bei schönen Gesprächen und kleinen Häppchen ausklingen. Bitte haben Sie Verständnis, dass auf Grund der anhaltend hohen Nachfrage und der gegebenen Raumgröße Ihre Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Wenden Sie sich bitte an

Margret Moussa unter 07244 608 515 bzw. moussa8820@yahoo.de oder an Annette und Fritz Liebersbach unter 07244 47 32 bzw. af-liebersbach@t-online.de.

Falls es Sie weiter in die Ferne zieht: reisen Sie am 1. März um 19:00 Uhr mit Margret Moussa durch Südostasien. Sie wird Sie in bewährter Art an ihren Eindrücken unter anderem von Malaysia, Macao und Hongkong bis Taiwan teilhaben lassen. Und noch ein Tipp: seit mittlerweile mehr als zwei Jahren öffnen wir am jeweils zweiten Donnerstag im Monat zwischen 15:00 und 18:00 Uhr die Bahnhofstraße 3 für unseren Spielesamstag. Nächste Termine: 14. Februar, 14. März, 11. April. Falls Sie die Runde unseres treuen Spielerstamms erweitern wollen, kommen Sie doch einfach einmal vorbei. Annette und Fritz freuen sich auf Sie.

Aktionsgruppen gesucht!

Die Vorbereitungen für die fünfte Ausgabe der 72-Stunden-Aktion im Dekanat Bruchsal nehmen Fahrt auf. Noch gibt es die Möglichkeit sich anzumelden und im Mai mit dabei zu sein!

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ läuft vom 23. bis 26. Mai 2019 die Sozialaktion des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Ziel der Aktion ist es innerhalb von 72 Stunden eine gemeinnützige Aufgabe zu lösen und so die Welt ein bisschen besser zu machen. Dabei sein können alle - nicht nur katholische Jugendliche. „Auch Sportvereine, Feuerwehren, Chöre, Schulklassen und Jugendgruppen anderer Konfession können mit uns die Welt ein bisschen besser machen“, so Paul Rögler, BDKJ-Diözesanleiter im Erzbistum Freiburg.

Allein im Dekanat Bruchsal, in dem der BDKJ die Aktion gemeinsam mit



dem Dekanatsjugendbüro verantworten wird, beteiligten sich 2013 ungefähr 650 Jugendliche in 27 Aktionsgruppen an der Aktion. Gruppierungen, die im Mai 2019 mit anpacken und bei sich vor Ort etwas verändern wollen, können sich noch bis zum 23. Februar 2019 unter www.72stunden.de anmelden.

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Bischofskonferenz. Weitere Unterstützer sind Misereor, das Bonifatiuswerk, und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für Baden-Württemberg hat das Ministerium für Soziales und Integration, der Sparkassenverband, die Aktion Hoffnung sowie die beiden Diözesan-Caritasverbände ihre Unterstützung zugesagt. Darüber hinaus wird SWR3 die Aktion als Aktionsradio begleiten. Der BDKJ ist der Zusammenschluss von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden mit deutschlandweit insgesamt 660.000 Mitgliedern. Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.72stunden.de oder www.kath-jubue.de

Obstgehölze fachgerecht schneiden

Dreitägiger Lehrgang zur Obstgehölzpflege am 14. bis 16. Februar 2019



Der Obst- und Gartenbauverein Ittersbach bietet gemeinsam mit der Kreisobstbauberatung Karlsruhe und dem Bezirksverein Albau-Etlingen e. V. einen dreitägigen Basis-Lehrgang zum Obstgehölzschnitt an. Unter fachlicher Leitung der Obstbauberaterin im Landratsamt Karlsruhe Ute Ellwein werden die Grundlagen des Baumschnitts von Rundkronen und Spindeln bei verschiedenen Obstarten erläutert und die Erziehung von Beerensträuchern und Spalieren dargestellt. Vormittags werden jeweils theoretische Kenntnisse ermittelt, die nachmittags praktisch umgesetzt werden. Ein Mittagessen wird vom Verein organisiert.

Am ersten Tag wird theoretisches Wissen über Werkzeug, Schnittgrundlagen, Wuchsgesetze und Pflanzung vermittelt, in der Praxis werden dann Pflanzungen sowie Erziehungsschnitte von Jungbäumen vorgenommen. Am zweiten Tag steht vormittags die Kronenerziehung und Sortenwahl im Vordergrund, am Nachmittag werden Erhaltungs-, Verjüngungs- und Revitalisierungsschnitte gezeigt. Am dritten Tag werden im theoretischen Teil Informationen über die Spindelerziehung und Sonderformen von Obstarten vermittelt, im Praxisteil dann der Beeren- und Spindelschnitt.

Die Theorieeile finden vom 9.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsheim des OGVs in Ittersbach statt, die Praxiseinheiten von 13.00 bis 16.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr im Lehrgarten und umliegenden Obstwiesen. Der „Allrounder“-Schnittkurs ist kostenfrei. Entstehende Auslagen z.B. für Getränke und Essen werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Ein Schnittbuch kann während des Kurses zum Selbstkostenpreis von 5,90 € erworben werden. Für den Praxisteil sind Scheren und Baumsägen erforderlich. Eine Anmeldung unter ute.ellwein@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich. Für weitere Informationen stehen Regine Kolb, 1. Vorsitzende des Obst und Gartenbauvereins Ittersbach re_kolb@t-online.de und die Kreisobstbauberatung unter 0721 936 88200 oder per Mail landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Neues Leben in der ehemaligen Gaststätte Metaxa

«Treff International» heißt das gerade eingeweihte Domizil des Freundeskreises Asyl in der Bruchsaler Straße 12 ab sofort. Dort, in der ehemaligen Gaststätte „Metaxa“, stehen den ehrenamtlichen Helfern des Freundeskreises zwei große Räume und die Küche für ihre Veranstaltungen zur Verfügung. „Der Treff International ist ein Angebot für alle Bürger*innen von Weingarten. Wir wollen in unserem Haus das Miteinander mit den zu uns gekommenen Flüchtlingen fördern. Unser Ziel ist, einander zu begegnen, voneinander zu lernen und gemeinsam Freude zu haben“, sagt Christine Geiger, Sprecherin des Freundeskreises.



Gründlich renoviert und bestens für die neuen Aufgaben vorbereitet: der „Treff International“ in der Bruchsaler Straße 12 (ehem. Metaxa).

Das „Café International“, bereits eine feste Institution in Weingarten, zieht ab sofort vom Evangelischen Gemeindehaus in den Treff International in der Bruchsaler Straße 12 um. Hier öffnet das Café künftig jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, erstmals am 15.01.2019. Eine weitere feste Einrichtung wird der „Treff für Alle“ sein. Diese Begeg-

nungsabende finden jeden Mittwoch von 19:00 bis 22:00 Uhr (beginnend am 16.01.2018) im Gastraum des „Treff International“ statt. Der Initiator Eberhard Blauth erläutert: „Wir wollen Möglichkeiten der Begegnung zwischen Weingartenern und Geflüchteten schaffen. Jeder vierte Treff wird abwechselnd als Spieleabend, Länderabend und Musikabend ausgestaltet.“

Ein weiteres neues Angebot ist ein Computerkurs für Anfänger an zehn Abenden. Es werden u.a. Grundlagen wie Tastaturanwendung, Textverarbeitung für Briefe und Lebenslauf als auch Internetsuche und Teilnahme an sozialen Netzwerken, vermittelt. Die Kurse finden jeweils Mittwoch um 17:00 Uhr im Schulungsraum des Treff International statt, Beginn ist der 6. Februar 2019.

Während der „Treff für Alle“ offen für Jedermann ist, wird gebeten, sich für den Computerkurs anzumelden. Kontakt zum Freundeskreis: willkommen@freundeskreis-asyl-Weingarten.de

Neue Gesichter gestalten das Programm

Bürger- und Heimatverein lädt zur Winterfeier am Sonntag ein

Die traditionelle Winterfeier des Bürger- und Heimatvereins Weingarten findet am Sonntag, 20. Januar 2019, um 14.30 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums in der Schillerstraße statt. Der Verein hat wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Gesang sowie Rezitation und Theater zusammengestellt.

Bei den Mitwirkenden gibt es auch in diesem Jahr einige neue Gesichter im Programm. So sind erstmals die Sopranistin Marijke Jansens und die Pianistin Reiko Emura sowie Eberhard Blauth an der Querflöte und die Veeh-Harfengruppe Roland Herrmann mit von der Partie. Nach ihrer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wirken auch die „Lyra Singers“ aus Durlach als Männer-Doppelquartett unter Leitung von Alfred Jungmann ebenso mit wie die Sketch-Gruppe der Weingartener „Theaterkiste“.

Eine Gesprächsrunde mit Bürgermeister Eric Bänziger befasst sich mit der vielseitigen Arbeit des Vereins. Außerdem ehrt Vorsitzender Wolfgang Wehowsky verdiente Mitglieder für langjährige Vereinstreue. Gemeinsam gesungene Volkslieder beschließen das Programm. Der Eintritt ist frei. Wegen der Winterfeier bleibt das Heimatmuseum in der Durlacher Straße am kommenden Sonntag geschlossen. -rof-

Freundeskreis: „Gesundheit hat Vorfahr“

Unsere nächste Reise führt uns in den Schwarzwald und den Ortenaukreis. Zum Mittagessen kehren wir ein bei der „scharfen Wurzel“

Und nachmittags werden wir gemütlich in einem Cafe einkehren. Info: bei Helga Hartmann Tel. 3910 oder bei Ingrid Fischer Tel. 07203/1757

Parteien

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen, selbstverständlich auch zur Europa-, Bundes- oder Landespolitik, und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

CDU-Vorstand:

Nicolas Zippelius, Vorsitzender, Tel. 3830 oder cduweingarten@t-online.de

Dr. Andrea Friebel, Stellvertretende Vorsitzende, Tel. 55124

Michael Hoffmann, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 737840

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

Andreas Sebald, Schriftführer, Tel. 55077

CDU-Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Dr. Andrea Friebel, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Tel. 55124

Roland Felleisen, Tel. 5598758

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Nicolas Zippelius, Tel. 3830

CDU-Kreisrat

Klaus-Dieter Scholz, Tel. 2290 (klaus-dieter@scholz-wgt.de)

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Herzliche Einladung zur Vorführung des Films „End of Landschaft“ von Regisseur Jörg Rehmann am Freitag, 18. Januar 2019 um 19 Uhr im Turmzimmer des Rathauses

Nachdem wir bereits vor rund fünf Jahren mit dem Film „Plastic Planet“ auf die bedrohliche Verschmutzung unserer Erde mit dem „Risikomaterial Kunststoff“ hingewiesen haben, wird sich unser nächster Filmabend kritisch und vorurteilsfrei mit sämtlichen Facetten der Windenergienutzung auseinandersetzen. Es erwarten uns eindringliche Bilder und Szenarien sowie Gespräche und Interviews mit unmittelbar Betroffenen, und wir hoffen wieder einmal, mit unserem Filmangebot Denkanstöße für erwachsene und kritische Menschen zu liefern.

34. WBB-Frühstückszeitung erschienen

In dieser Woche wurde unsere 34. Frühstückszeitung flächendeckend in Weingarten verteilt.

Sollten Sie versehentlich **kein Exemplar** erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen AusträgerInnen!

Termine 2019:

Fr., 18.01.2019: Filmabend „End of Landschaft“, 19 Uhr, Turmzimmer

Mi., 23.01.2019:

Jahreshauptversammlung,

19:30 Uhr, Gärtnerklausur

Do., 14.03.2019: „25 Jahre WBB“

26.05.2019: Kommunalwahl

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz

- Tel.: 8339 - Email:

t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach

(stellv. Fraktionsvorsitz -

Tel.: 5327 - Email:

h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Matthias Görner (Tel.: 4818 - Email: m.goerner@wbb-weingarten.de)

Philipp Reichert (Tel.: 540841 - Email: p.reichert@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Matthias Görner)

Kreistag

Fragen und Anregungen rund um Themen des Landkreises Karlsruhe? Unser Kreistagsmitglied Timo Martin beantwortet diese gerne.

WBB Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft sowie unsere Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

WBB im Internet und auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook www.facebook.com/wbb.weingarten.



SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Neujahrsempfang der SPD Weingarten (Baden):

Der für Sonntag, 20.01.2019 geplante Neujahrsempfang findet leider **NICHT** statt. Wir bitten um Beachtung!

Was bewegt Weingarten? Diese und andere Fragen möchten Sie mit uns diskutieren und sich tatkräftig einbringen? Dann sprechen Sie uns an - wir hören zu!

- **Uwe Presler**, 1. Vorsitzender, Tel 0172-9000606

(u.presler@spd-weingarten-baden.de)

- **Wolfgang Wehowsky**, Fraktionsvorsitzender, Tel 5580685

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

- **Erich Höllmüller**, stellv. Vorsitzender, Tel 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)
 - **Friederike Schmid**, Gemeinderätin, Tel 1397
 (f.schmid@spd-weingarten-baden.de)
 - **Werner Burst**, Gemeinderat, Tel 0172-7528934
 (w.burst@spd-weingarten-baden.de)
 - **Rüdiger Kinsch**, Gemeinderat, Tel 706417
 (r.kinsch@spd-weingarten-baden.de) Weitere Informationen und
 Berichte finden sie auf unserer Homepage:
www.spd-weingarten-baden.de
 oder auf unserer Facebook-Seite:
https://de-de.facebook.com/SPDWeingartenBaden

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Treffen heute, 17. Januar 2019, um 19:30 Uhr

Die Grüne Liste Weingarten trifft sich **heute, am Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 19:30 Uhr** im Chalet im Oberen Vogelpark. Interessierte „Neue“ sind immer herzlich willkommen!

Gemeinderat

Für die Grüne Liste Weingarten stehen die folgenden drei Gemeinderäte als Ansprechpartner zur Verfügung:

Kalle Hamsen (Fraktionsvorsitz): Tel. 609699, kehamnsen@gmx.de

Jürgen Holderer: Tel. 5306, juhol@gmx.de

Sonja Güntner: Tel. 0175/5272280, sonja.guentner@gmx.de

Kreistag

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, können Sie sich gerne an unsere **Kreisrätin Christine**

Geiger wenden: Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten Grüne Liste Weingarten

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder Anregungen haben, können Sie sich gerne noch an folgende Personen wenden:

- **1. Vorsitzender Axel Hammen**, Tel. 556287, axelhammen@web.de

- **Stellvertretender Vorsitzender Frank Poller**, Tel. 9474225, pofra.52@web.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



MusikvereinKIDS - Trommelworkshop am 26.01.

Du lernst seit ca. einem halben Jahr ein Instrument oder planst bald anzufangen? Dann mach mit bei den MusikvereinKIDS.



Am 26. Januar wird Dirigent Tobi den MusikvereinKIDS das Trommeln beibringen

Die MusikvereinKIDS machen gemeinsam übers Jahr verschiedene gemeinsame Aktionen rund um die Musik und den Musikverein und lernen so andere kennen, die auch gerade angefangen haben ein Instrument zu lernen. Nächste Veranstaltung: **Trommelworkshop mit Tobi** (Profi-Schlagzeuger und Dirigent unseres Bläserorchesters) **am 26.01.2019 um 10:00 in der Turmbergsschule.**

Nähere Infos und Anmeldung bei unserer Jugendleiterin Lena König: musikvereinkids@musikverein-weingarten.de

Beitragseinzug fördernde Mitglieder- Bankverbindung noch aktuell?

Zum 31.01.2018 steht der wieder Beitragseinzug für **fördernde Mitglieder** an. Falls seit dem letzten Einzug der Beiträge eine Veränderung eurer Bankverbindung stattgefunden hat, so informiert bitte schriftlich unseren Vorsitzenden Verwaltung, Wolfgang Heid, per E-Mail (verwaltung@musikverein-weingarten.de) oder Brief (Wilzerstr. 48, 76356 Weingarten). Bitte daran denken, dass das Konto gedeckt ist wegen Gebühren. Vielen Dank!

Helfen Sie uns mit einer Notenspende!

Am 14. April 2019 spielt der Musikverein sein traditionelles Frühjahrskonzert. Für ein anspruchsvolles, unterhaltsames und vor allem abwechslungsreiches Programm sind wir darauf angewiesen, unsere Notenbestände zu aktualisieren. Unterstützen Sie uns dabei mit einer Notenspende! Sie können sich Ihren finanziellen Vorstellungen entsprechend beteiligen. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung. Bei einer Spende bis zu 200 € genügt übrigens der Überweisungsbeleg für Ihre Steuererklärung. Bitte als Verwendungszweck „Notenspende“ angeben. Förderer werden im gedruckten Programm und während des Konzertes erwähnt. Selbstverständlich können Sie auch gerne anonym bleiben. Vielen Dank!

Kontakt: Wolfgang Heid (07244-609708, verwaltung@musikverein-weingarten.de)

Musikgarten - Musikalische Früherziehung - Blockflötenunterricht NEU! Blockflötenunterricht für Anfänger (6 - 8 Jahre)

Mo., 15:30 - 16:15 Uhr - Start bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

Kontakt: Doris Hörter, 07244-742001, musikgarten@musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben und Termine

Donnerstag, 17. Januar 2019

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Termine zum Vormerken

Voraussichtliche Sonderchorproben

Samstag, 26. Januar 2019

Samstag, 09. Februar 2019

Samstag, 09. März 2019

Die genauen Uhrzeiten für die Sonderchorproben werden noch bekanntgegeben.

Samstag, 23.03.2019

Konzert „Chorgesang - Tierisch gut!“ in der Walzbachhalle

Samstag, 30.03.2019

Jahreshauptversammlung im Kulturraum der Mineralix-Arena

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Men in Mood

Dienstag, 19.30 Uhr; nächste Chorprobe 29.01.2019

Swinging Voices

Mittwoch, 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag, 19.00 Uhr Frauenchor und 20.15 Uhr Männerchor

Alle Proben finden - falls nicht ausdrücklich anders angegeben - in der Mineralix-Arena statt.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de

**Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:****Montag:**

Kleine Scouts (ab 2. Klasse) 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Dienstag:

Café International jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr im Metaxa (Bruchsaler Str. 12)

Große Scouts (ab 7. Klasse) 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Mittwoch:

Sport für alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Donnerstag:

Jungschar „Affenschar“ (2. bis 4. Klasse) 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

„Feel go(o)d“ (Mädels 9. bis 10. Klasse) 2-wöchig 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Posaunenchor 20.00 Uhr

Freitag:

Jungschar „Riesenbande“ (5. bis 8. Klasse) 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Steps“ 19.00 Uhr Unsere Gruppen finden im evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

Akzente-Gottesdienst**„Hello World“**

Mit dieser kargen Botschaft signalisierten die Programmierer mit ihren ersten Programmen den Aufbruch ins Computerzeitalter in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Der Beginn eines neuen Jahres ist auch immer eine Zeit des Aufbruchs: 12 Monate liegen vor uns, die gefüllt werden wollen mit neuen Herausforderungen, mit Wagnissen und neuen Vorsätzen. Dabei merken wir, wie wir nach Ankerpunkten suchen, die Sicherheit geben, nach unserem Platz, wo wir uns einbringen und unsere Gaben entfalten, wo wir Verantwortung übernehmen und uns auf Neues einlassen können. Die politische Entwicklung in unserer Gesellschaft, wo immer mehr Hass und Gewalt eine Rolle spielen und ein ständiger Wandel Unsicherheit und Angst hervorrufen, führt dazu, dass wir lieber den Kopf in den Sand stecken und uns verkriechen würden nach dem Motto: „Wir können doch nichts ändern!“

Was bedeutet es für uns, diesem Trend etwas entgegen zu setzen und Mut zu verbreiten?

Wie können wir Aufbruchsstimmung erzeugen und damit die Welt um uns herum verändern?

Pfarrer Jochen Stähle wird dazu interessante Impulse geben

Herzliche Einladung zum

Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 27.1.2019, 11.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12

und zum gemeinsamen Mittagessen: Chili con Carne mit Reis, Dessert

Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm.
Akzente - Gottesdienst anders: für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige

Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von MitarbeiterInnen aus dem CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten. Infos unter Tel.: 07244 3110

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de

**Seniorenachmittag**

Auch im Jahr 2019 veranstaltet das DRK Weingarten Seniorenachmittage. Der nächste findet bereits diesen Donnerstag ab 14:30 Uhr im DRK-Heim statt. Wer abgeholt werden möchte, kann gerne ab 13 Uhr unter 1010 anrufen. Die weiteren Termine im DRK-Heim im Jahr 2019 sind: 17.01. 21.02. 21.03. 18.04. 16.05. 13.06. 18.07. 21.11. 12.12.

Altkleidercontainer

Das DRK Weingarten bietet gemeinsam mit dem Unternehmen Terec Altkleidersammelcontainer an. Diese sind an den folgenden, mit dem Pkw gut zugänglichen Stellen in der Gemeinde aufgestellt:

Dörnigstraße (hinter dem Festplatz) Heinrich-Brunner-Weg (beim DRK-Heim) Friedhofsparkplatz (Setz) Forlenweg (Waldbrücke)
Sollte einer der Container voll sein, nutzen Sie bitte die übrigen Container im Gemeindegebiet. Auf der beigefügten Karte sind die Standorte gut erkennbar eingezeichnet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Nächste Termine**

Dienstabend: 29.01. - 19:30 - 21:30 - Herzinfarkt / Fallbeispiele

Jugendrotkreuz: 18.01. - 18:00

Seniorenachmittag: 17.01.

Erste-Hilfe-Kurs: 30.03. - 08:00 - 16:00

Blutspende: 13.03. - 14:30 - 19:30

Interesse?

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? Sprechen Sie uns persönlich im Rahmen unserer Veranstaltungen an. Gerne können Sie uns auch per eMail kontaktieren: info@drk-weingarten.de oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage: www.drk-weingarten.de. Wir freuen uns auf Sie!



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 - 21.15 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00 - 20.30 Uhr: Meeting (Teenkreis, 13 - 17 Jahre)

Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädchen (ab dem 5. Schuljahr)

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 13 Jahre)

Donnerstag

17.00 - 18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 - 18.45 Uhr: „Die wilden Hühner“ - Jungschar für Mädchen (2.-4. Schuljahr)

Sonntag

17.30 - 18.30 Uhr: Gottesdienst

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Kontakt

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

Die Seite der Volkshochschule

Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung

Dr. Björn Säuberlich

Diese Begriffe begegnen einem unweigerlich, wenn man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann oder wenn man im Alter vermeiden möchte, dass andere über einen im Notfall entscheiden, auch wenn es nicht im eigenen Sinne ist. Der Vortrag geht daher folgenden Fragen nach: Wie kann ich eine Vorsorgevollmacht wirksam errichten? // Was ist der Unterschied zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung? // Muss ich dafür zum Notar? // Wer darf mich später betreuen und meine Finanzen regeln? // Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür?

Einen Überblick zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung sowie die Antworten auf die häufigsten Fragen hierzu gibt der Fachanwalt für Familienrecht, Dr. Björn-Peter Säuberlich. Im Anschluss an den Vortrag gibt es noch Zeit für weitere Fragen und Diskussion in gemeinsamer Runde.

Mittwoch, 06.02.2019, 19:00 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de/D182H105WN

Ein Querschnitt durch das Erbrecht!

Dr. Björn Säuberlich

Mittwoch, 27.02.2019, 19:00 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de/D183H105WN

Sprachkurse

Termine

Deutsch als Fremdsprache - Anfänger/innen

Beginn

Mittwochs, 17:00 Uhr, nach Eingang genügender Anmeldungen.

Englisch Anf. mit geringen Vorkenntnissen

S. P.-Ottmann

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne mal die englische Sprache erlernen wollen und **geringe Vorkenntnisse haben** um mit den Leuten in Kontakt zu treten oder um selbstständig ein englischsprachiges Land zu entdecken. Im Vordergrund steht der Spaß am Lernen in der Gruppe - und die Erfahrung, dass es nie zu spät ist für eine neue Kultur und Sprache. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon 0 72 44 / 72 26 88.

Mittwoch, 23.01.2019, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D406H0026WN

Englisch Anfänger mit Vorkenntnissen

S. P.-Ottmann

Montag, 04.02.2019, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D406H038WN

Französisch B1 Fortgeschrittene Kurs 1

B. Klingelhöfer

Apprendre ensemble c'est très amusant. Venez voir.

Im Dachgeschoß des Rathauses in Weingarten.

Seit **Montag, 07.01.2019, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr.**

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D408H206WN

Italienisch Anfänger mit Vorkenntnissen

Concetto Pantò

Seit **Montag, 14.01.2019, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

www.vhs-karlsruhe-land.de/D409H028WN

Italienisch B1 Fortgeschrittene

Concetto Pantò

Montags, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Beginn nach Eingang genügender Anmeldungen

www.vhs-karlsruhe-land.de/D409H203WN

Italienisch Konversation,

hier ist der Termin noch variabel

Beginn nach Eingang genügender Anmeldungen

www.vhs-karlsruhe-land.de/D409H352WN

Spanisch A1 Anfänger mit ger. Vork.

Marta Morioness

Do., 07.02.2019, 20:05 Uhr bis 21:35 Uhr.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D422H008WN

Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten

Dort können Sie sich auch ONLINE für Kurse anmelden

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

... eine Einrichtung Ihrer Gemeinde



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten



Linsen 2, das unterschätzte Superfood

Barbara Kühn

Obwohl sie einfach, preiswert und sättigend sind haben Linsen einen altbackenen Ruf. Zu Unrecht, denn sie bieten in ihren verschiedenen Sorten eine große geschmackliche

Vielfalt und sind durch ihre pflanzlichen Proteine, komplexen Kohlenhydraten und vielen Ballaststoffen ein preisgünstiges sogenanntes "Superfood" das in vielen Ländern auf verschiedenste Weisen zubereitet wird.

An diesem 2. Linsenkochtag möchte die Kursleiterin mit Ihnen Rezepte klassisch und exotisch zubereiten. Lassen Sie sich überraschen, wie "neu und anders" Linsen sein können und werden.

Samstag, 19.01.2019, 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D307H150WN

Syrische Küche, Zauber des Orients

in Kooperation mit dem Freundeskreis Asyl

Reem Assaad

Kochen hat im Vorderen Orient eine große Bedeutung. Die syrische gilt als besondere Küche, denn sie ist vielfältig, raffiniert pikant und schmackhaft. Die Original-Rezepte werden Sie hungrig machen! Die seit Jahren in Weingarten lebende syrische Dozentin wird Sie mit tollen Rezepten überraschen und Ihnen verführerische Leckereien zeigen. Lassen Sie sich überraschen! Die Rezepte werden Sie hungrig machen!

Montag, 11.02.2019, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr.

www.vhs-karlsruhe-land.de/D307H662WN

Hatha-Yoga - Vinyasa-Stil

Julia Schöffler

Im fließenden Vinyasa-Stil können erfahrenere Yogis ihre Praxis vertiefen. Verbunden mit der Atmung liegt der Fokus auf dem Ineinanderfließen der Asanas aus dem Sonnengruß heraus. Atemübungen, Meditation und Entspannung runden das Ganze ab. **Montag, 28.01.2019, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.**

www.vhs-karlsruhe-land.de/D301H192WN

Namibia - Luxus der Weite und Afrika pur

Filmdokumentation von Helmut Westenfelder.

In Namibia bestimmt die Sonne das Leben. Wer Ruhe, ursprüngliche Landschaften, eine artenreiche Tierwelt und den Luxus grenzenloser Weite genießen möchte, den wird Namibia nicht mehr los lassen. An kaum einem anderen Ort auf dieser Welt treffen so viele Gegensätze aufeinander wie in Namibia. Mit der Wüste im Rücken genießen Sie den Ausblick auf das Meer, während nur wenige Kilometer weiter die Elefantenherden am Wasserloch ihren Durst stillen. Die klassischen Höhepunkte sind die Kalahari, die roten Dünen im Sossusvlei, die koloniale Küstenstadt Swakopmund, das kulturell interessante Damaraland, der tierreiche Etosha Nationalpark und das grüne Waterberg Plateau. Im Süden Namibias erwarten Sie der Fish River Canyon, der als zweitgrößter Canyon der Welt gilt, die Küstenstadt Lüderitz mit der Geister- und ehemaligen Diamantenstadt Kolmannskuppe.

Besuchen Sie alte Kulturvölker, wie die Himbas und Buschleute. Entlang eines einsamen Küstenstreifens wird die Vielfalt der Natur Namibias sichtbar und der Etosha-Nationalpark mit all den vielen Tieren zu einem besonderen Erlebnis.

Mittwoch 30.01.2019, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Dettenheim-Rußheim, Rathaus, Raum 21,
Huttenheimer Straße 28, 76706 Dettenheim

www.vhs-karlsruhe-land.de/D103H109DM

KFD Deutschland

**KORREKTUR:**

Der Filmabend der kfd findet am **Freitag, 18. Januar 2019 um 19:30 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 statt.

Die kfd informiert:

Am **Freitag, 18. Januar 2019 um 19:30 Uhr** laden wir zu unserem **Frauenfilmabend** ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 ein.

Gezeigt wird der Film „Hidden Figures“ - unerkannte Heldinnen. Der Film erzählt einfühlsam, intelligent, witzig und sehr spannend die wahre Geschichte von drei brillanten afroamerikanischen Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts als Mathematikerinnen bei der NASA arbeiteten und maßgeblich an der Erdumrundung des Astronauten John Glenn beteiligt waren. Das Trio musste sämtliche Geschlechter- und Rassengrenzen überschreiten und ist damit eine Inspiration für kommende Generationen.

Die KFD wird Sie an diesem Abend mit Cocktails und Häppchen kulinarisch verwöhnen. Der Eintritt ist frei.



Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.

**Öffnungszeiten der Museen****Museum im Turm**

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe von Allerheiligen bis Ostern geschlossen.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30

mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer, Bibliothek und Schriftenverkauf sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Aufgrund der Winterfeier bleibt das Heimatmuseum am Sonntag 20.01.2019 geschlossen!

Der Eintritt ist frei!

Sonderführungen für Gruppen

sind für beide Museen auch außerhalb der üblichen

Öffnungszeiten möglich auf Anfrage bei:

Klaus Geggus, Telefon 2564

Horst Bartholomä, Telefon 1458

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bhv-weingarten.de!

Neue Gesichter gestalten das Programm Bürger- und Heimatverein lädt zur Winterfeier am 8.3./01.19 Samstag ein

Die traditionelle Winterfeier des Bürger- und Heimatvereins Weingarten findet am Sonntag, 20. Januar 2019, um 14.30 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums in der Schillerstraße statt. Der Verein hat wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Gesang sowie Rezitation und Theater zusammengestellt. Bei den Mitwirkenden gibt es auch in diesem Jahr einige neue Gesichter im Programm. So sind erstmals die Sopranistin Marijke Jansens und die Pianistin Reiko Emura sowie Eberhard Blauth an der Querflöte und die Veeh-Harfengruppe Roland Herrmann mit von der Partie. Nach ihrer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wirken auch die „Lyra Singers“ aus Durlach als Männer-Doppelquartett unter Leitung von Alfred Jungmann ebenso mit wie die Sketch-Gruppe der Weingartener „Theaterkiste“. Eine Gesprächsrunde mit Bürgermeister Eric Bänziger befasst sich mit der vielseitigen Arbeit des Vereins. Außerdem ehrt Vorsitzender Wolfgang Wehowsky verdiente Mitglieder für langjährige Vereinstreue. Gemeinsam gesungene Volkslieder beschließen das Programm. Der Eintritt ist frei. Wegen der Winterfeier bleibt das Heimatmuseum in der Durlacher Straße am kommenden Sonntag geschlossen. -rof-

Homöopathischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Herzliche Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2019 des

Homöopathischen Vereins 1907 e.V. Weingarten/Baden

Liebe Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins 1907 Weingarten e.V.,

Wir laden Sie ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 29.01.2019 um 18.30 Uhr ein, die diesmal im oberen Teil des evangelischen Gemeindesaals stattfinden wird. Das Gasthaus Krone, in dem unsere bisherigen Versammlungen stattfanden, ist leider im gesamten Januar geschlossen. Jedoch werden wir es dort auch gut haben. Es gibt Butterbrezeln und alkoholfreie Getränke, und das alles kostenlos.

Tagesordnung:

Begrüßung, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2018, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache über die Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, weitere Beisitzerin ernennen, Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2019, Anträge, Verschiedenes, Kurzvortrag von Susanne S. Bürkert, Thema: „Urlaub für Ihren Darm - FX Mayr-Kur für zu Hause“

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Im Jahr 2019 erwarten Sie acht informative Vorträge von qualifizierten Referenten. Wir hoffen, dass Sie durch unser Programm viele nützliche Gesundheitstipps mit nach Hause nehmen können und Ihnen unser Angebot gefallen wird. Höhepunkt wird unser Jahresausflug mit Führung zur Bundesgartenschau am Mittwoch, den 26.06.19 nach Heilbronn sein. Alle Termine, zusammen mit genauen Infos, für unsere Veranstaltungen finden Sie ab Januar 2019 auch auf unserer neuen Homepage www.homoeopathie-weingarten.de. Unser Verein lebt durch seine Mitglieder, deshalb unsere Bitte: Werben Sie in Ihrer Familie, Ihrem Freundesund Bekanntenkreis für uns. Wir freuen uns über Ihren Zulauf, ob als Mitglied oder einfach als Zuhörer*In unserer interessanten Vorträge.

Susanne S. Bürkert, 1. Vorsitzende des Homöopathischen Vereins Weingarten

Vitamin F.



Herzliche Einladung zum 66. Weingartener Frauenfrühstück mit dem Thema „Immer schön souverän bleiben! - Über den schlagfertigen Umgang mit manipulativem oder aggressivem Verhalten“, der Referentin Karin Bacher sowie der Frauengesangsgruppe „Dur & Moll“, am 26. Januar 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, 76356 Weingarten, Unkostenbeitrag: 15 Euro.

Täglich werden wir bewusst oder unbewusst mit Sprache manipuliert. Wie, das hängt von unseren persönlichen Erfahrungen, Gefühlen und Erinnerungen ab. Was sind tatsächlich Manipulationen, wie erkennen wir sie und wie wehren wir uns, wenn wir nicht manipuliert werden wollen? Karin Bacher gibt in ihrem Vortrag dazu Denkanstöße und hilfreiche Tipps. Die Dipl.-Betriebswirtin gründete nach 20 Jahren im Management namhafter Unternehmen ihr Beratungsunternehmen. Sie und ihr Team sind seit sieben Jahren überwiegend mit den Themen Veränderungsprozesse, Kulturwandel, Kommunikation und Führung beschäftigt. Geboren ist sie in Weingarten, aufgewachsen in Karlsruhe, weltweit unterwegs für ihre Jobs und lebt nur der Liebe wegen in Pforzheim. Privat engagiert sich Frau Bacher als Vorstandsvorsitzende des Vereins „Lilith“ für den Kinderschutz.

Die Musikgruppe „Dur & Moll“ hat sich im Jahr 2000 gebildet. Es folgten vie-



le Engagements. Mittlerweile sind die neun Frauen und der eine Mann mit ihrem Repertoire von Klassik über Folk und Swing bis hin zum Schlager von gestern und heute in der Region bekannt und gefragt. Drei Frauen der Gruppe sind mit unserem Heimatort eng verbunden: Andrea Knauer und Anja Janzer leben hier. Elvira Czuck stammt aus Weingarten. Dur & Moll wird uns durch Wort- wie durch Musikbeiträge durch den Vormittag begleiten.

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, reichlich Vitamin F zu tanken. Wie üblich verwöhnen wir Sie mit unserem köstlichen und vielseitigen Frühstücksbüfett für jeden Geschmack. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre verbindliche namentliche Anmeldung bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Dr. Andrea Friebel, Tel: 07244-55124, Brigitte Weis, Tel: 07244-1551 oder jeder anderen Frau unseres Teams. Sie können sich auch per eMail anmelden, bei Susanne Bürkert: Susanne.Buerkert@t-online.de oder bei vitaminfweingarten@gmail.com.

Eine Bitte: Falls Sie trotz Reservierung verhindert sein sollten, so geben Sie uns Bescheid. Dann haben andere Frauen die Möglichkeit, sich mit Vitamin F („F“ bedeutet: fantastisches, farbenfrohes, fröhliches & freudiges Frühstück mit fabelhaften, fantasievollen Frauen und Freundinnen) aufzuladen. Bitte seien Sie pünktlich. Reservierte Plätze verfallen um 8.50 Uhr.

Weitere Termine:

· 18.05.19: 67. Frauenfrühstück mit Dr. phil. Annette Roser, Thema:

„**Leben in Fülle. Wie wir durch die Arbeit mit dem inneren Kind unser Potenzial entfalten können**“

· 29.06.19: 15. **Frauen kreativmarkt „Klein-Montmartre“** auf dem Weingartener Rathausplatz

· 19.10.19: 68. Frauenfrühstück mit Sandra Schütz, Thema:

„**Good WEIBrations - Die eigene Weiblichkeit leben**“

SuBü

Sozialverband VdK



Der VdK, Ortsverband Weingarten informiert:

Die traditionelle Winterfeier des VdK / OV Weingarten fand am Samstag, dem 12.01.2019, wie jedes Jahr, wieder im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines, im „Hasenheim“, in Weingarten, unter dem Motto: „gemütliches Beisammensein mit Neuer Vorstandschaft“, statt.

Sabine Grosche, neue Vorsitzende des VdK / OV Weingarten, lud hierzu alle Mitglieder herzlich ein. Als Ehrengäste herzlich begrüßt wurden von ihr ebenfalls, Hr. Matthias Görner, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Weingarten und Hr. Albert Tischler, in seiner Funktion als stellvertretender Kreisvorsitzender des Kreisverbandes VdK, Karlsruhe. Im Laufe der Veranstaltung führte Hr. Tischler in seiner Funktion dann auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder des VdK / OV Weingarten durch.



Leider waren alle langjährigen Ehren-Mitglieder krankheitsbedingt verhindert. Wir, als VdK / OV Weingarten, bedauern dies sehr und wünschen allen Ehren-Mitgliedern auf diesem Wege gute Genesung. Mit einem kleinen Konzert der Stubenmusik-Gruppe Roland und Barbara Herrman, wurde die Winterfeier des VdK musikalisch eröffnet. Beide Hobbymusiker boten aus ihrem großen Repertoire eine Kostprobe bekannter Melodien auf der so genannten Veeh-Harfe. Wir erlebten hier eine zauberhafte musikalische Reise durch ganz Europa und lauschten den sanften Klänge der Veeh Harfe. Schon bei den zu Beginn des Konzerts vorgetragenen volkstümlichen Stücken, regte dies einige Zuhörer an, mitzusingen.

Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich bei Herrn und Frau Herrman, für die wunderbare musikalische „Entführung“ mit diesen sanften Harfen-Klängen in einer solchen hektischen Zeit.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt ebenfalls allen Mitgliedern, die diese VdK - Winterfeier ehrenamtlich aktiv unterstützt haben, sowie dem Kleintierzuchtverein, Hasenheim, Weingarten. Über weitere Aktivitäten des VdK

/ OV Weingarten in 2019 halten wir sie informiert. Ihr VdK Vorstand, Ortsverband Weingarten, Vorsitzende: Sabine Grosche E-Mail: sgr1@web.de, Gartenstraße 10, 76356 Weingarten, Telef.: 0172/6358281

Mühle Weingarten e. V.

Zentrum für Gebet und Jüngerschaft



Dienstag

Lehrabend mit wechselnden nationalen & internationalen Dozenten

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mühlstr. 9, 76356 Weingarten, Gebetsraum (siehe Beschilderung)

Mittwoch

Lobpreis- und Gebetsabend mit Schwerpunkt auf musikalischer Anbetung

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mühlstr. 9, 76356 Weingarten, Gebetsraum (siehe Beschilderung)

Donnerstag, 24.01.

Vortragsabend mit Josef Müller (Autor des Buches „Ziemlich bester Schurke“)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mühlstr. 9, 76356 Weingarten

Josef Müller war Bauträger, Immobilienmakler und Vermögensverwalter, der auf dem Höhepunkt seiner Karriere in die Illegalität abdriftete. Wegen Betrug, Geldwäsche und Verschleuderung der Gelder seiner vermögenden Mandanten, sowie Steuerhinterziehung musste er eine lange Haftstrafe absitzen. Während seiner Haftzeit begann Josef Müller Theologie zu studieren und arbeitet heute als Autor und Redner.

Landfrauenverein



Jahreshauptversammlung 2019

Am Dienstag, dem 29.01.2019, um 14.30 Uhr sind alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Mineralix-Arena eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung und Eröffnung
- Totenehrung
- Jahres-Bericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge können bis Dienstag, **den 22.01.2019** schriftlich bei unserer Margareta Schaufelberger eingereicht werden.

Tel. 9475900

blut.eV



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

blut.eV, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 97.500 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 680 Stammzelltransplantationen ermöglichen. blut.eV ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des Universitätsklinikums Heidelberg und der AKB Gauting. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Die Termine für 2019 sind: 7. Februar, 4. April, 6. Juni, 1. August, 10. Oktober, 5. Dezember.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie

jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.blutev.de

Stammzellspender

Wir suchen immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Lebensretterset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de

blut.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Wilzerstraße 19, 76356 Weingarten, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub, Spielkreis
- Waldgruppe
- Baby-Café mit Gästen I und II
- Repair Café, Nähtreff, Flottn-Maschen-Treff
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- Eltern-Kind Gruppe der „Frühen Hilfen“ und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. 15.00-17.00 Uhr und Mi. 9.00-11. Uhr in der Bahnhofstr. 3, Tel.: 07244 / 5599616

Am Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr ist die Geschäftsstelle „Auf der Setz 6 besetzt, Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet:

www.allerdings-weingarten.de

Baby-Café I

Montag den **21.01.2019** von **10.00 - 11.30 Uhr**, **Bahnhofstr. 3**

Ein offenes, über das Landesprogramm „STÄRKE“ und „NIS“ gefördertes Angebot für Eltern mit Ihren Babys im ersten Lebensjahr. Das Babycafé I findet alle 14 Tage immer in den geraden Kalenderwochen statt.

Das nächste Babycafé I ist am 04.02.2019

Taschengeldbörse

Rasenmähen, Post abholen, Getränke schleppen, Kinder betreuen, Pflanzen gießen, Straße kehren, Hund ausführen.....

Das ist nur ein Auszug aus all den Angeboten, die unsere Jugendlichen in der Taschengeldbörse abdecken können.

Also Rufen sie ruhig an. Wir finden die richtige Person

Tel.: 07244 / 5095 (ab 18.00 Uhr) **Beate Hirschel**

oder auch per E-Mail an

info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Das Mitglied, welches Telefondienst hat, wird versuchen, ein Mitglied zu finden, dass diese Unterstützungsleistung erbringen kann. Ein Anspruch auf Erbringung der gewünschten Hilfeleistung besteht nicht, da alle Helfer im Ehrenamt tätig sind. Findet sich ein Mitglied, das die gefragte Leistung anbieten kann, wird es sich zur Klärung der Details mit Ihnen in Verbindung setzen und vom Verein mit der Durchführung der Leistung beauftragt.

Vogelverein Waldbrücke



Liebe Mitglieder und Vogelfreunde,

ab diesem Jahr kann täglich ALTPAPIER bei uns im Vogelpark abgegeben werden. Im Eingangsbereich steht ab sofort dauerhaft ein Altpapier-Container. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Vogelpark Waldbrücke e.V.

Tannenweg 20, 76356 Weingarten

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvfg-weingarten.de



Terminvorankündigung

Hiermit ergeht Einladung zur Mitgliederversammlung (Generalversammlung) mit Neuwahlen, die am Freitag, dem 8. Februar 2019, um 20.00 Uhr im Clubhaus stattfindet.

Abteilung Jugend

www.fvfg-weingarten.de



D-Junioren: Zwischenrunde der Hallen-Kreismeisterschaft als Tabellenführer erreicht



Ein tolles Team ...

Am vergangenen Wochenende fand der zweite Vorrunden-Spieltag der Hallenkreismeisterschaft in der Spöcker Sporthalle statt. Unsere D-Junioren kamen nach dem ersten Spieltag als Tabellenführer in die Spöcker Sporthalle, und das Ziel war natürlich, diesen Platz zu verteidigen.

Nach einer Auftaktniederlage gegen die SG Siemens folgte ein Sieg gegen den VSV Büchig. Das dritte Spiel wurde unglücklich gegen Dettenheim verloren, auch weil das Team einfach zu viel wollte und zu hoch stand. Nachdem man danach defensiv kompakter agierte, stellte sich der Erfolg prompt wieder ein. Die nächsten drei Spiele wurden ohne Gegentor gewonnen.

Somit beenden die D-Junioren die Vorrunde als Tabellenführer mit 30 Punkten aus 12 Spielen und qualifizieren sich für die Zwischenrunde in der nächsten Woche. Mit diesem homogenen Team ist die Chance da, mit dem

Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Nächster Termin: Samstag, 26. Januar 2019
10.30 – 12.30 Uhr
Bahnhofstr. 3 • 76356 Weingarten

Was macht man mit einem Computer, der nicht funktioniert?
Oder mit einem Stuhl, bei dem ein Bein kaputt ist?
Oder mit einem Pullover mit Loch?
Wegwerfen? Warum sollte man!
Das **Allerdings-Familienzentrum** organisiert gemeinsam mit **Bürger helfen Bürgern e.V.** ein Reparatur-Café in Weingarten!

KLEIDUNG • MÖBEL • ELEKTRISCHE GERÄTE
SPIELZEUG • FAHRRÄDER • UND SO WEITER

Kosten? Freiwillige Spende www.allerdings-weingarten.de • www.repaircafe.de

„Bürgergenossenschaft Weingarten“ Bürger helfen Bürgern e.V.

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Was muss ich tun, wenn ich Hilfeleistungen benötige?

Wenden Sie sich selbst oder über eine Person Ihres Vertrauens an die Bürgergenossenschaft. Entweder per Telefon unter der

0176 435 140 43

oder schriftlich an

„Bürger helfen Bürgern e. V.“
Bürgergenossenschaft Weingarten,
Breslauer Str. 4, 76356 Weingarten

nächsten Schritt die Finalrunde zu erreichen. Wir informieren euch an dieser Stelle...



...spielt eine erfolgreiche Hallenrunde.

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Jahreshauptversammlung 2019

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 31. Januar 2019 um 20:00 Uhr im Nebenzimmer des Clubhauses der FVgg Weingarten statt.

Dieses Jahr stehen Neuwahlen in der Abteilungsleitung an. Wir freuen uns daher über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Die Abteilungsleitung

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Yoga-Kurs beim TSV

Die Turnabteilung des TSV Weingarten bietet einen wöchentlichen Yoga-Kurs an, der im Gymnastikraum der Mineralix-Arena (Ringerhalle) stattfindet:

donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Beginn: 17.01.2019; Kursleitung: Yogalehrerin Barbara

Mertens-Löffler, Tel.: 07203-922800, e-Mail: barbara.ml@web.de.

13 Einheiten zu je 90 Minuten kosten für TSV-Mitglieder 83 Euro und für Nichtmitglieder 142 Euro. Die Kursgebühren sind nach erfolgter Anmeldung auf das Konto der Turnabteilung zu überweisen. Die Kursleiterin informieren über die Inhalte ihres Kurses.

Die Abteilungsleitung nimmt die Anmeldungen per Mail (joerg@kreuzingen.de) oder Telefon (1389) entgegen und versendet die Anmeldebestätigung mit Angaben zu den Gebühren und Überweisungsmodalitäten.

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Aktuelle Informationen über die Abteilung Wintersport und Wandern erhalten Sie unter www.wsw.tsv-weingarten.de

SG Stutensee-Weingarten

www.sgsw.de



SG Stutensee-Weingarten plant für weitere zwei Jahre mit Trainer Steffen Bechtler

Noch ruht zu Jahresbeginn in der Badenliga der Ball aber hinter den Kulissen wird bei vielen Vereinen schon fleißig an der Zukunft gearbeitet. Die SG Stutensee-Weingarten macht hier keine Ausnahme und hat nun gleich zu Jahresbeginn eine positive Nachricht für seine Anhänger und Freunde. Ralf Hofheinz, Sportkoordinator für den Herrenbereich, hat vor dem Jahreswechsel erfolgreiche Verhandlungen mit Trainer Steffen Bechtler geführt und kann nun verkünden: „Steffen hat seinen laufenden Vertrag um zwei Jahre verlängert. Wir sind froh, dass es gelungen ist, uns unter seiner Leitung in den letzten beiden Runden in der Badenliga zu etablieren. Nun wollen wir mit ihm den nächsten Schritt unternehmen. Wir wollen nicht nur die Mannschaft zusammenhalten, sondern planen uns punktuell zu

verstärken, so dass wir in den kommenden Jahren vielleicht auch mit vorne angreifen können.“

Der Diplombetriebswirt übernahm als Nachfolger von Bodo Kaupa zu Beginn der Saison 2016/17 endgültig die SGSW, nachdem er zuvor in den letzten vier Partien der auslaufenden Runde 2015/16 mitgeholfen hatte, den Klassenerhalt zu sichern. In den ersten beiden Runden gelang es ihm die Mannschaft in der Mitte der Tabelle zu platzieren. Steffen war für die Spielgemeinschaft jedoch nicht nur ein ausgezeichnete Übungsleiter, sondern erwies sich insgesamt als Bereicherung. Ralf Hofheinz ergänzte daher: „Steffen bietet für den Verein mehr. Er bringt sich bei der Akquise für die Spiele ein, hilft bei medizinischen Fragen und ist im zwischenmenschlichen Bereich ein wichtiger Faktor bei der SG.“

Der erfahrene Trainer, der vor der SGSW schon die Herrenteams des TV Neut-hard, TV Forst und TSV Malsch betreute, erklärte in einem Gespräch, weshalb er sich für die Vertragsverlängerung entschieden hat: „Ich fühle mich im Verein sehr wohl und das ist für mich persönlich sehr wichtig. Dies bezieht sich nicht nur auf die Mannschaft, sondern vor allem auch auf die handelnden Personen im Umfeld. Ganz gleich ob es nun den Sportlichen Leiter, das Marketing oder das Sponsoring betrifft, für mich ist hier alles stimmig. Bevor wir in die Verhandlungen gegangen sind, war für mich entscheidend, dass der Verein den nächsten Schritt mit der Mannschaft gehen will.“



Trainer Steffen Bechtler (li) und Sporthoordinator Ralf Hofheinz (re)

Wir haben uns in der Badenliga etabliert und es muss nun nach vorne geblickt werden. Das bedeutet aber nicht, dass wir jetzt wild die Mannschaft austauschen. In erster Linie gilt es die Mannschaft zusammenzuhalten, denn wir haben eine gute Truppe. Es sieht auch ganz gut aus, dass es uns gelingen wird. Danach wollen wir uns punktuell verstärken. Wir denken hier vielleicht nur an ein oder zwei Positionen. In den nächsten beiden Jahren wollen wir dann versuchen ganz vorne mitzumischen. Man kann solch einen Schritt nicht klar planen, da er sicher von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Zum einen braucht man Glück für solch ein Vorhaben, du musst von Verletzungen verschont bleiben und du musst dich darauf einstellen, dass andere Vereine ebenso denken. Wir wollen nun die Rahmenbedingungen schaffen und da sind wir auf einem guten Wege. Es tut sich unheimlich viel im Verein und deshalb habe ich verlängert.“

Nachdem es den Verantwortlichen in der laufenden Saison gelungen war, das Team auf eine größere Breite zu stellen und vor allem viele junge Akteure in die Verantwortung zu nehmen, soll der Mannschaft nun der nächste Schritt übertragen werden. Bei der SGSW setzt man auf Kontinuität und hat mit der Vertragsverlängerung von Steffen Bechtler ein wichtiges Zeichen gesetzt. Zum Start in das neue Jahr darf man den Spielern und dem gesamten Umfeld viel Erfolg für die angestrebten Ziele wünschen. Wichtig ist aber, dass das Team von Verletzungen verschont bleibt.

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Drama pur! Germanen nach Video-Beweis im Finale

Der Boden vibrierte, die Menge tobte. Als Mattenleiter Uwe Steuler sich die

letzte Szene dieses dramatischen Halbfinal-Rückkampfes nochmal anschauen und seine Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber korrigierte, kannte der Jubel im Hexenkessel Mineralix-Arena keine Grenzen mehr. Die Germanen stehen erstmals im Finale der Deutschen Ringerliga!

9:5 hieß es am Ende eines an Spannung kaum zu überbietenden Nordbade-Derby zwischen Weingarten und Ispringen. Mit großer Moral und auch einem bisschen Glück drehten die Germanen nach der 10:11-Niederlage im Hinkampf den Spieß noch um und greifen im Februar gegen Schifferstadt nun nach dem Titel. „Es war das erwartet enge Match. Die Erleichterung ist natürlich riesig“, sagte der sportliche Leiter Sebastian Mayer nach der Nervenschlacht.

Luis Orta hatte zum Auftakt gegen den Ex-Weingartener Roman Amoyan dank der letzten Wertung knapp die Nase vorn und bescherte den Germanen den ersten Mannschaftszähler, anschließend zeigte Schwergewicht Magomedgadzi Nurasulov gegen den WM-Dritten Nicholas Gwiazdowski einen starken Kampf, verlor nach 4:0-Führung aber noch unglücklich mit 4:5. Eine miserable Vorstellung lieferte hingegen Vasy Shuptar ab. Gegen den jungen Arsen Harutyunyan gelang dem Ukrainer während der kompletten sechs Minuten kein ernstzunehmender Angriff und so unterlag er letztlich verdient mit 0:6. Deutlich besser machte es Routinier Maksim Safaryan. Gegen den rund sieben Kilogramm leichteren Roberti Kobliashvili fuhr der Russe einen souveränen 4:0-Erfolg ein und brachte die Germanen somit wieder in die Spur. Einen weiteren - nicht einkalkulierten - Punkt sackte im letzten Gefecht vor der Pause dann noch Maxim Mamulat ein. Gegen den konditionsschwachen Hassan Hassan Mohammed siegte der Moldawier mühelos mit 2:0.



FINALE: Kartenvorverkauf gegen Schifferstadt gestartet

Wir haben es geschafft! Nach erfolgreichen Jahren in der Deutschen Bundesliga wird in Weingarten nun auch erstmals um den Titel in der Deutschen Ringerliga gekämpft. Karten für das Finale gegen Schifferstadt am 9. Februar um 19:30 Uhr in der Walzbachhalle können bereits jetzt über unser Ticket-Portal unter tickets.svgermania04.de erworben werden.

Zusätzlich stehen drei Vorverkaufstermine zur Verfügung, an denen Sie Eintrittskarten in der SVG-Geschäftsstelle in der Mineralix-Arena im 1. OG erwerben können:

- Donnerstag, 24. Januar von 20:00 - 21:30 Uhr
- Donnerstag, 31. Januar von 20:00 - 21:30 Uhr
- Donnerstag, 7. Februar von 20:00 - 21:30 Uhr

Die Ticket-Preise gestalten sich wie folgt:

- Sitzplatz: 38 Euro, ermäßigt 35 Euro
- Stehplatz: 28 Euro, ermäßigt 25 Euro
- Schüler: 8 Euro

Inhaber von Dauerkarten haben bis einschließlich Donnerstag, 31. Januar ein Vorkaufsrecht auf ihren angestammten Sitzplatz. Danach gehen die Plätze in den freien Verkauf.

Achtung! Der Kampf selbst findet in der **Walzbachhalle** statt. Die bestellten Tickets müssen am Kampfabend aber zuvor in der **Mineralix-Arena** abgeholt werden. Hier wird es auch eine zusätzliche Bewirtung vor und nach dem Kampf geben.

Tickets für den Hinkampf in Schifferstadt können über tickets@vfk07.de bestellt werden. Wir hoffen auf eine große Anzahl an mitreisenden Weingartener Fans. Wer nicht nach Schifferstadt fährt, kann sich natürlich den Kampf auch über den Livestream von sportdeutschland.tv ansehen.

Medaillenreicher Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften griechisch-römisch in Östringen

Am Samstag den 12. Januar fanden in Östringen in der Herrmann-Kimling-Halle die diesjährigen Bezirksmeisterschaften (Gruppe Süd) im griechisch-römischen Stil statt. 109 teilnehmende Jugendliche und Männer aus neun verschiedenen Vereinen stellten sich der Herausforderung, den Titel des Bezirksmeisters zu erhalten.

Morgens um 8 Uhr an der Mineralix-Arena trafen sich unsere 13 motivierten Ringer, davon sechs Männer und sieben Jugendliche mit den begleitenden Trainern Jürgen Geißelhardt und Alexandru Chirtoaca. Nach einem aufregenden Kampftag durften sich zehn von unseren Germanen Bezirksmeister nennen und fuhren stolz nach Hause. Folgende Platzierungen hier im Einzelnen:

- Luca Knaus (Männer, 87kg) 3. Platz
- Adam Asmalatov (Männer, 82kg) 3. Platz
- Sven Füchsel (Männer, 72kg) 3. Platz
- David Hirsch (Männer, 97kg) 1. Platz
- Alexandru Chirtoaca (Männer, 67kg) 1. Platz
- Max Heinzbecker (Männer, 63kg) 1. Platz
- Usman Beschtoew (A-Jugend, 80 kg) 1. Platz
- Ali Beschtoew (A-Jugend, 65kg) 1. Platz
- Usama Beschtoew (B-Jugend, 62kg) 1. Platz
- Laurenz Hilverling (C-Jugend, 47kg) 1. Platz
- David Chirtoaca (D-Jugend, 22kg) 1. Platz
- Dustin Bachert (E-Jugend, 40kg) 1. Platz
- Paul Chirtoaca (E-Jugend, 22kg) 1. Platz

Mit diesen herausragenden Leistungen konnten wir in der Vereinswertung einen hervorragenden zweiten Platz erzielen. Wir sind gespannt auf die kommenden Landesmeisterschaften Ende Januar und Anfang Februar!



Eines von vielen Duellen auf Augenhöhe lieferten sich die Russen Arsen-Ali Musalaliev und Zelimkhan Minkailov. Der Ispringer behielt letztlich hauchdünn die Oberhand und schaffte durch seinen 3:2-Erfolg den Ausgleich. Hoch her ging es einmal mehr auch zwischen Alejandro Valdes und Vladimer Khinchegashvili. Eine Woche, nachdem er ihn sensationell auf die Schultern zwingen konnte, zeigte Weingartens Publikumsliebbling gegen den Olympiasieger von Rio eine weitere technisch höchst anspruchsvolle Leistung und gewann verdient mit 9:5. Überraschende Defensivarbeit bot anschließend Jan Fischer gegen Weltmeister Peter Bacsi. Sechs Minuten lang wehrte der Ex-Köllerbacher sämtliche Angriffe des favorisierten Ungarn ab und verlor nur durch Passivitäts-Punkte mit 0:2. Da Karapet Chalyan sich danach erstaunlich locker mit 4:0 gegen Igor Besleaga durchsetzen konnte, lag es an Magomed Khadimagomedov, gegen den unbequemen und technisch mindestens ebenbürtigen Israil Kasumov das Final-Ticket ins Ziel zu bringen. In einem hitzigen Gefecht kämpften die beiden Russen verbissen um jeden Zentimeter und jede noch so kleine Wertung. Mit der Schluss sirene brachte der zwischenzeitlich am Knie lädierte Kasumov seinen Kontrahenten dann tatsächlich nochmal zu Boden, Kampfrichter Steuler zeigte vier Punkte an und den Weingartenern gefroren die Gesichtszüge. Doch nach Ansicht der Videobilder zog Steuler seine Entscheidung zurück, gab beiden Ringern zwei Punkte - und den Gästen aus Ispringen damit den Rest.

Der noch amtierende Meister ist entthront, Weingarten nur noch zwei Schritte vom ersten Titelgewinn in der DRL entfernt. Am 2. und 9. Februar stehen die Finals gegen Schifferstadt an. Es riecht nach den brisantesten badisch-pfälzischen Derby seit Jahren!

Tickets für den entscheidenden Rückkampf am 9. Februar in der Walz-

bachhalle Weingarten können bereits über das Ticketportal unter tickets.svgermania04.de erworben werden sowie am 24. Januar, 31. Januar und 7. Februar von 20 bis 21:30 Uhr in der SVG-Geschäftsstelle in der Mineralix-Arena. Inhaber von Dauerkarten haben bis zum 31. Januar das Vorkaufsrecht auf ihren angestammten Sitzplatz.



www.svweingarten.com

Schützenverein startete mit Generationenturnier ins neue Jahr

Generationenschießen beim Schützenverein Weingarten ist nicht nur ein einfacher Schießwettbewerb Altersklassen übergreifend. Nein, Generationenschießen bei den Sportschützen ist gelebte Kameradschaft verbunden mit Spaß, Geselligkeit und ein kleiner Schuss Wettbewerb. Und genau dieser Mix machte es aus, dass über 20 Mitglieder am Dreikönigstag ins Schützenhaus kamen, um der Tradition zu frönen.

Damit alle die gleichen Chancen hatten, wurde eigens von Turnierleiter Christian Müller eine Auswahl von Glücksscheiben zusammengestellt. Ganz ohne jegliche Hilfsmittel galt es hierbei mit geschickt gesetzten Treffern die höchstmögliche Punktzahl zu erreichen, was gar nicht so einfach war, wie man schnell feststellen musste. Man musste sogar höflich aufpassen, sonst konnte es leicht passieren, dass man am Ende sogar noch Punkte abgezogen bekam.

Die meisten Punkte und damit Gewinner des Generationenwanderpokals erzielte Michael Süpfler vor Achim Hartmann auf Platz 2 und Jürgen Langendörfer auf dem 3. Platz, welche sich auch über ein Wurstpräsent vom amtierenden Schützenkönig Christian Müller freuen durften. In froher Runde endete mit einem gemeinsamen Mittagessen das Dreikönigs- und Generatio-



Ohne jegliche Hilfsmittel wurde auf Glücksscheiben geschossen.



Vom Gewehr- und Pistolenschützen bis hin zum Bogenschützen waren alle dabei.



Siegerehrung Generationenschießen: vl. J. Langendörfer, M. Süpfler, A. Hartmann und Turnierleiter C. Müller

nenschießen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Spender Alex und Angelika sowie an den Organisator Christian. Es war wieder ein super schöner Tag unter Schützenfreunden.

Termine 2019:

19.01.2019 Kreisschützenabend Waldseehalle „Huber Forum“ in Forst, Beginn: 19:30 Uhr

26./27.01.2019 Landesmeisterschaft Bogen in der Halle, Unteröwisheim
01.02.2019 Zünftiges Schlachtfest beim Monatstreffen, Beginn: 19.00 Uhr

Aktuelle Trainingszeiten !!!

Trainingszeiten (Kugeldisziplinen):

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Trainingszeiten (Bogenschießen):

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Jugend- und Schnuppertraining

15.00 - 17.00 Uhr Erwachsenentraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Kugeldisziplinen: Schützenhaus Kirchbergstraße 30

Bogenschießen Wintersaison (in der Halle): Mützenau 2 / Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Bogenschießen Sommersaison: Bogenplatz Kirchbergstraße 30

Kreisschützenabend in der Waldseehalle „Huber Forum“ in Forst

Der Sportschützenkreis Bruchsal lädt am **Samstag, 19. Januar 2019**

(**Beginn: 19.30 Uhr**) zu seinem Kreisschützenabend in der Waldseehalle „Huber Forum“ in Forst ein. In der Vergangenheit mischte der SV Weingarten schon mehrfach bei der Vergabe des Königstitels und der Pokale kräftig mit. Wir sind gespannt, ob es auch dieses Mal wieder einen Grund zum Feiern gibt.

Monatstreffen im Februar - zünftiges Schlachtfest im Schützenhaus

Gleich zu Jahresbeginn laden wir euch zu einem Knaller von Monatstreffen ein, denn am **1. Februar (Beginn: 19.00 Uhr)** veranstalten wir unser beliebtes Schlachtfest im Schützenhaus. Schnuffel, Bäckchen, Leber- und Griebenwürste mit und ohne Sauerkraut wird es bis zum abwinken geben. Und auch das Gesellige wird nicht zu kurz kommen, das kann ich euch jetzt schon versprechen.

Damit es auch für alle reicht, meldet euch bitte verbindlich **bis zum 23. Januar** bei SF Simone Garcia Montes Tel. 609047 oder sf@svweingarten.coman. Es wird mit Sicherheit wieder ein lustiger und unterhaltsamer Abend.

Anglerverein Weingarten



Am **25.01.2019** findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. **Beginn 20.00 Uhr.**

ACHTUNG: Die Versammlung findet nicht im Vereinsheim, sondern im Kulturraum der Mineralix-Arena statt.

Der neue Pächter der Mineralix-Arena sorgt für die Speisen und Getränke.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik

Montag, 21. Jan, 20:00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsport

Mittwoch, 23. Jan, 16:00 Uhr, Mineralix-Arena

Treffpunkt 15:45 Uhr

Anmeldungen zur Herzsportgruppe richten Sie bitte unter 07244-741716 an Witolf Steglich, 2. Vorsitzender.

Bei Fragen zur Orthopädischen Gymnastik und Wassergymnastik wenden Sie sich bitte an:

Jürgen Baumann, 1. Vorsitzender, Tel.: 07244-1325 oder

E-mail: postmaster@bsv-weingarten.de

ActivePlus Weingarten e.V.



www.active-plus-ev.de

Gelber Reha-Kurs

Unser neu eingegliedert „Gelber Reha-Kurs“ ist für Menschen, die mit einer Diagnose wie Depression, Burn-Out, Angstzuständen, etc. zu tun haben. Die positiven Wirkungen von sportlicher Aktivität auf das körperliche und geistige Wohlbefinden sind vielfach nachgewiesen. Bewegung ist damit auch eine Chance für psychisch kranke Menschen.

Geeignete sportliche Aktivitäten können positive Auswirkungen auf Ihre Psyche haben. Dies geschieht u.a. durch das Wahrnehmen von Erfolgserlebnissen, positives Feedback durch den Übungsleiter sowie durch den Rückhalt in einer Gruppe mit Gleichbetroffenen. Außerdem wird die Entspannungsfähigkeit gefördert.

Inhalte des Gelben Kurses werden sein: Achtsamer Umgang mit dem Körper und dem Geist, Entspannungseinheiten, kontrollierte Bewegung und Mobilisation für den Körper.

Unser Gelber Kurs findet jeden Mittwoch, von 15.00 bis 16.00 Uhr in Weingarten statt.

Bei diesem Kurs kann man mit einer gültigen Verordnung für Rehabilitationssport kostenlos teilnehmen. Wir rechnen die Teilnahme direkt mit Ihrer Krankenversicherung ab.

Informationen und Anmeldungen unter Tel: 0172-7213004 oder 07244-709384 (AB) oder per Email: active-plus-ev@web.de

ActivePlus Weingarten e.V.

Anette Kümmel, Bruchsaler Strasse 41, 76356 Weingarten/Baden

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.



www.skiclubstabil.de

Auf geht 's zum Skicamp

Am kommenden Wochenende findet unser Skicamp im Nordschwarzwald statt. Alle Teilnehmer treffen sich am Freitag um 15.00 Uhr an der Walzbachhalle. Für reichlich Schnee ist gesorgt und wir werden für die Kids wohl beste Pistenbedingungen am Hundseck vorfinden. Wir wünschen allen Teilnehmern und Betreuern ein tolles Wochenende.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Für Infos und Preise schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an:
info@turmberggrundschau.de oder rufen Sie uns an: 07244 / 70 210.

KUNDENNÄHE & GUTER SERVICE

für uns - ganz natürlich!



GESTALTUNG
DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK
VEREDELUNG

Klimaneutral und FSC-Zertifiziert

Ihr Druckpartner:

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0 • info@dg-druck.de • www.dg-druck.de